

Bispingen
Bauarbeiten an
A-7-Anschlussstelle Seite 2

Soltau
Vollsperrung der
Lüneburger Straße Seite 3

Heidekreis
Polizei warnt: Betrüger
nutzen Coronakrise Seite 4

Verlagssondervöffentlichung
Soltauer Handel
weiter für Kunden da Seite 7

hk heide-kurier.de

Einfach. Online. Informieren.



Zwei 16jährige Täter

Räuberischer Diebstahl in Schneverdingen

SCHNEVERDINGEN. Am Bahnhof in Schneverdingen kam es am gestrigen Dienstagabend, dem 17. März, gegen 20.15 Uhr zu einem räuberischen Diebstahl. Zwei 16jährige aus Hamburg entwendeten einem 17jährigen Schneverdinger einen Lautsprecher der Marke JBL im Wert von rund 200 Euro. Als das Opfer den Lautsprecher zurückverlangte, schubste einer der Täter den Schneverdinger weg. Die Hamburger stiegen daraufhin in den Zug in Richtung Hansestadt ein. Am Bahnhof in Buchholz/Nordheide

nahmen Polizeibeamte die 16jährigen fest. Bei der Personendurchsuchung fanden die Beamten das Diebesgut, einen sogenannten Grinder zum Verkleinern von Marihuana mit vermeintlichen Marihuana-Anhaftungen sowie mehrere Schachteln Zigaretten und zwei Beutel Tabak, die nach bisheriger Ermittlungsstand aus einem Supermarkt in Schneverdingen gestohlen worden sind. „Die Gegenstände wurden sichergestellt und ein Verfahren eingeleitet“, heißt es im Polizeibericht.

WEINBERG
KNAUS
Hobby
FENDT
TABBERT
WESTALIA
capitago
malibu
VAN TOURER

SÜDSEE CARAVANS
THE SPIRIT OF FREEDOM

Eingeschränkter Betrieb!
Aufgrund der aktuellen Situation bleiben unser Verkauf, Shop und Vermietung bis einschließlich 19.04.20 geschlossen.

Kundendienst geöffnet:
Mo.-Fr. 8-17 Uhr | Sa. geschlossen

Allg. telefonische Erreichbarkeit:
Mo.-Fr. 8-17 Uhr | Sa. geschlossen

Südsee-Caravans | Südsee-Camp G. & P. Thiele OHG
Am Hanberg 2 (Autohof A7 Soltau-Süd) | 29649 Wietzendorf
Tel. +49 (0)5191 96780 - 0 | Fax 96780 - 99
info@suedsee-caravans.de | www.suedsee-caravans.de

heide kurier

am Sonntag

Sonntag, 22. März 2020
heide-kurier.de

Nr. 24/41. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

Bürgerbus schränkt Fahrten ein

SCHNEVERDINGEN. Die Ausbreitung der Infektionen mit dem Coronavirus macht es notwendig, dass auch der Bürgerbusverein Schneverdingen zum Schutz der Fahrgäste und der Fahrerinnen und Fahrer seinen Fahrbetrieb einschränkt.

„Wir möchten aber weiterhin unseren Fahrgästen notwendige Besorgungen sowie Arztbesuche, den Gang zur Apotheke und den Einkauf von Lebensmitteln ermöglichen“, so Fahrdienstleiter Andreas Kurock.

Der Bürgerbus Schneverdingen wird ab morgigen Montag, dem 23. März, nur noch zwei Tage in der Woche nach Fahrplan fahren. Dies werden jeweils der Montag und der Donnerstag sein. An den anderen Wochentagen fährt der Bürgerbus bis auf weiteres nicht.

Der Bürgerbusverein appelliert in einer Mitteilung: „Wir bitten alle Fahrgäste die geltenden Verhaltensregeln einzuhalten. Halten Sie nach Möglichkeit einen Abstand von einem bis eineinhalb Meter zu ande-

ren Fahrgästen. Husten und Niesen Sie in die Armbeuge. Fahren Sie nur die für sie kürzeste Strecke.“

Aktuelle Informationen erhalten Interessierte im Bus, aber auch auf der Internetseite des Bürgerbusvereins Schneverdingen sowie telefonisch im Bürgerbusbüro montags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr. Die Internetseite ist unter www.buergerbus-schneverdingen.de zu finden. Das Service-Telefon ist unter der Rufnummer (05193) 9820740 zu erreichen.

Symbol der Hoffnung in Zeiten der Krise

Schneverdinger Grundschule am Pietzmoor ist dritte VNP-Partnerschule

SCHNEVERDINGEN (mk). Dort wo sonst in den Pausen Mädchen und Jungen umherwuseln und für eine entsprechende Geräuschkulisse sorgen, herrschte am vergangenen Dienstag gespenstische Stille. Kein Kinderlachen war in der Schneverdinger Grundschule am Pietzmoor zu hören, kein fröhliches „Geschnatter“. Schule und Schulhof waren wie leergefegt. Nachdem in Niedersachsen alle Schulen und Kindertagesstätten geschlossen worden sind, um die Verbreitung des Coronavirus zu verlangsamen, ist es ruhig geworden in den Lehranstalten. Deren Leitungen und die Kollegien halten in den Einrichtungen die Stellung, so auch Doris Rensch. Angesichts der gespenstischen Stimmung im alles andere als gewohnten Schulalltag hatte der Termin am vergangenen Dienstag in „ihrer“ Schule schon fast etwas Symbolisches. Gemeinsam mit Mathias Zimmermann und Johannes Buhr von der Stiftung Verein Naturschutzpark (VNP) pflanzte die Schulleiterin auf dem Schulhof einen Apfelbaum. Anlass der Aktion: die Grundschule am Pietzmoor ist die dritte VNP-Partnerschule.



Ein Symbol der Hoffnung in Zeiten der Coronakrise: Mathias Zimmermann (li.) und Johannes Buhr von der Stiftung Verein Naturschutzpark (re.) pflanzten gemeinsam mit Schulleiterin Doris Rensch einen Apfelbaum auf dem Schulhof der Schneverdinger Grundschule am Pietzmoor. Der Anlass: Die Schule ist dritte VNP-Partnerschule.

Foto: mk

Damit diese Kooperation auch nach außen sichtbar gemacht werden kann, überreichten Mathias Zimmermann, Geschäftsführer der VNP-Stiftung Naturschutzpark, sowie Johannes Buhr, VNP-Fachbereichsleiter für Umweltbildung und Naturschutz, eine entsprechende Plakette, die am Schulgebäude angebracht werden kann. Und wie künftig der Apfelbaum, so soll auch diese Zusammenarbeit möglichst schnell Früchte tragen.

„Wir möchten die Schulkinder ideologiefrei für den Naturschutz begeistern, damit sie sich für ihre Heimat einsetzen“, betonte Zimmermann. Die Grundschule in der Ernst-Dax-Straße liege in unmittelbarer Nähe zum Pietzmoor und zur Heide und sei somit besonders gut als Partnerschule geeignet. Zudem arbeiteten die VNP-Stiftung und die Grundschule am Pietzmoor bereits seit geraumer Zeit in der Umweltbildung zusammen. So habe es zum Beispiel im Rahmen des Schulprogramms des VNP verschiedene Arbeitsgruppen gegeben, die sich unterschiedlichen Themenschwerpunkten gewidmet hätten, etwa der heimischen Tier- und Pflanzenwelt im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide. Das Interesse junger Menschen an der Umwelt zu wecken,

das geht natürlich am besten draußen an der frischen Luft durch unmittelbares Mitmachen, zum Beispiel beim Entkusseln der Heideflächen. Die Kinder packen mit an und sehen anschließend, was sie geleistet haben. So sollen laut VNP „positive Naturerfahrungen und naturkundliches und kulturhistorisches Wissen als Bildung für eine nachhaltige Entwicklung vermittelt werden. Die Kinder sollen in die spannende Welt der Flora und Fauna, der Land- und Forstwirtschaft sowie des Umweltschutzes eingeführt werden.“

Ein Instrument dazu, das sich bewährt hat, ist der Schaubauernhof in Wilsede. Seit 2014 hat dieser das Ziel, so Zimmermann, „junge Menschen über das Vehikel bäuerliche Landwirtschaft an den Natur- und Umweltschutz heranzuführen.“ Das Schaubauernhofprogramm der VNP-Stiftung Naturschutzpark richtet sich an 3. bis 6. Schulklassen. Auf dem Hillmerhof ist pro Aufenthalt, der jeweils fünf Tage dauert, montags bis freitags immer nur eine Klasse untergebracht. Eine Kombination aus Kleingruppenarbeit und gemeinsamen Aktionen soll auf dem Hof auch den sozialen Zusammenhalt in der Klasse stärken.

Diese wird dazu in Kleingruppen mit jeweils vier bis fünf Schülern aufgeteilt, die für die Zeit des Aufenthalts als festes Team die verschiedenen Arbeitsbereiche durchlaufen. Unter Anleitung und je nach Wetter und Saison übernehmen die Teams praktische Aufgaben im Stall, im Garten, auf dem Acker, im Wald, auf der Wiese, am Bienezaun und in der Hofküche. Dabei wird „richtig“ gearbeitet, sei es beim Füttern der Tiere oder beim Ausmisten des Stalls. Auch Pflanzen, Ernten, Kochen und Backen gehören zu den Tätigkeiten. Auf diese Weise, so Zimmermann, lernten die Kinder etwas über die Verantwortung in der Nutztierhaltung, zudem wachse der Respekt vor Lebensmitteln und deren Produktion im allgemeinen.

Neben diesem „Unterrichtsstoff“ runden Aktivitäten im Klassenverband das Programm ab. Zusammen am Lagerfeuer sitzen und Stockbrot backen, eine Kutschfahrt genießen, eine spannende Nachtwanderung machen oder auch spielen und toben im großen Naturgarten - das dürfte wohl fast jeder Schüler und jede Schülerin prima finden. Die Grundschule am Pietzmoor hat dieses Angebot bereits in Anspruch genommen. Vor rund ein-

einhalb Jahren war eine dritte Klasse für fünf Tage auf dem Schaubauernhof zu Gast, gefördert von der Bingo-Umweltstiftung im Rahmen der Naturschutzwoche für Kinder. „Die Menschen, die dort arbeiten, waren alle toll“, so Schulleiterin Rensch. Und so freut sie sich, dass die Zusammenarbeit mit dem VNP künftig sogar intensiviert wird. Angedacht seien zahlreiche Projekte, „möglichst auch im Ganztagsbereich.“ Von der Gestaltung eines Insektenhotels bis hin zur Anpflanzung von Buschwerk und einer Hecke auf dem Schulhof seien viele Maßnahmen denkbar.

„So etwas kann man sehr gut mit Schülern machen“, unterstrich Zimmermann. Der VNP werde alle Maßnahmen wie auch bei den anderen beiden Partnerschulen in Bispingen und Hanstedt gern fachkundig unterstützen: „Uns ist wichtig, dass die Partnerschaft mehr ist als nur das Kooperationspapier und das Schild. Und darum kümmern wir uns als VNP intensiv. Das kann ich versprechen: Da läuft richtig was.“ Bleibt zu hoffen, dass die Coronakrise schnellstmöglich bewältigt wird, damit solchen gemeinschaftlichen Aktivitäten schon bald nichts mehr im Wege steht.

HK am Sonntag bleibt

Heide-Kurier muss Abstriche machen

Liebe Leserinnen und Leser,

inzwischen ist wohl das gesamte gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben in Deutschland von der Coronakrise betroffen. Da macht die Lüneburger Heide keine Ausnahme - hier wie anderswo werden die Auswirkungen immer stärker spürbar.

Das gilt auch für den Heide-Kurier. Auch unser Team muss sich den außergewöhnlichen Herausforderungen stellen und eine Situation meistern, wie wir sie bisher noch nicht erlebt haben und die sich deutschlandweit in den kommenden Wochen noch verschärfen kann.

Trotz aller Einschränkungen und gesundheitlicher Vorsichtsmaßnahmen möchten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, auch in den kommenden Wochen mit dem Heide-Kurier versorgen. Um dies zu gewährleisten, müssen wir allerdings Abstriche machen. Aus diesem Grund entfällt ab sofort und auf unbestimmte Zeit unsere Mittwochs Ausgabe. Dafür aber werden Sie unsere Sonntagsausgabe auch weiterhin als Wochenendlektüre in Ihrem Briefkasten vorfinden.

Selbstverständlich versorgen wir Sie darüber hinaus auch weiterhin mit aktuellen Informationen und wichtigen Neuigkeiten auf unserer Internet-Plattform heide-kurier.de.

Blieben Sie gesund,
Ihr Heide-Kurier-Team

„Online-Wache“

Polizei: Kontakte auf ein Minimum reduziert

HEIDEKREIS. Die Coronakrise hat auch zu einem Umdenken bei der Polizei im Heidekreis geführt. Um den bisher veröffentlichten Anordnungen und der gesamtgesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden, werden Kontakte sowohl intern als auch nach außen grundsätzlich auf ein Minimum reduziert. Davon seien „Notfälle natürlich ausgenommen“, so Pressesprecher Olaf Rothardt. Die Einsatzfähigkeit der Polizei im Heidekreis bleibe wie bisher uneingeschränkt gewährleistet. Um Polizeibeamte vor Ansteckung

zu schützen, werden Besuche von Dienststellen durch Außenstehende eingeschränkt. Anzeigen sollten von nun an vermehrt über die „Online-Wache“ unter der Adresse www.onlinewache.polizei.niedersachsen.de erstattet werden. Sollte jemand nicht die Möglichkeit haben, darauf zuzugreifen, kann natürlich auch telefonisch unter den bekannten Nummern Kontakt zur zuständigen Dienststelle aufgenommen werden, so der Polizeisprecher. Der Notruf 110 ist weiterhin nur Notfällen vorbehalten.

DER WOHL SICHERSTE PLATZ FÜR IHREN URLAUB

... JETZT BUCHEN AUF WWW.MADEROS.DE

Genießen Sie jetzt schon die ersten Sonnenstrahlen in Ihrem neuen Glashauss. Die Glasschiebetüren sorgen für maximale Transparenz und einen freien Blick ins Grüne. Einem grenzenlosen Freiluftvergnügen auf Ihrer Terrasse steht nichts im Wege ...

Am Hatberg 16 | 21224 Rosengarten/Neendorf
☎ 04108 41429-0 | maderos.de

MADEROS
Terrassendächer & Glashauser

Große Ausstellung vor den Toren Hamburgs - 7 Tage für Sie da

Täglich wechselnder Mittagstisch www.Dehning.de

Gemischtes
Hackfleisch
2/3 Rind,
1/3 Schwein
100g **0,95 €**

Dehning
Wurstsalat
eigene Herstellung
100g **1,59 €**

Hähnchen-salami
100% Geflügel
100g **2,99 €**

Für den Dehning Wurstsalat werden Wurstscheiben, Paprika und Zwiebeln gemischt und mit Essig-Öl-Dressing angemacht.

Dehning
Ihr Heideschlachter
Schneeverdingen * Bergstr. 2 * Tel. 05193 / 98110
Info@ernst-dehning.de

TAXI

„BESORGUNGSFAHRTEN“

Unsere Taxis erledigen Ihren Einkauf:
Lebensmittel, Rezepte oder Medikamente
Geben Sie Ihre Einkaufsliste telefonisch an uns
und wir erledigen Ihren Einkauf und die Lieferung
zeitnah zum aktuellen Taxitarif ohne Aufpreis.

05191 4044
Bärbel Habermann und Team

Besuche untersagt

Diakonieklinikum Rotenburg sagt Kurse ab

ROTEBURG. Als Vorsorgemaßnahme und um einer Verbreitung des neuartigen Corona-Virus entgegenzuwirken sowie Unsicherheiten vorzubeugen, hat sich Agaplesion als Gesundheitskonzern entschieden, den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts zu folgen und konzentriert alle Veranstaltungen mit externem Publikum abzusagen. Um seine Patienten, Angehörige und Mitarbeiter zu schützen, spricht das Diakonieklinikum zudem ein generelles Besuchsverbot aus, der Zutritt zum Krankenhaus ist Besuchern vorerst nicht gestattet: „Dies ist eine dringend notwendige Vorsichtsmaßnahme, um die Patienten und die Mitarbeitenden im Diakonieklinikum vor einer Infektion so gut wie möglich zu schützen und den Krankenhausbetrieb weiter aufrechtzuerhalten.“

Aus diesem Grund können aktuell keine persönlichen Anmeldegespräche zur Geburt im Agaplesion-Diakonieklinikum Rotenburg erfolgen.

Bei Rückfragen bittet das Team der Frauenklinik Betroffene, sich telefonisch unter (04261) 773416 bei Hebamme Nadine Klodwig, Koordinatorin des Familienzentrums, zu melden.

Darüber hinaus fallen sämtliche Kurse des Familienzentrums im Diakonieklinikum vorerst bis 30. April aus - dies betrifft geplante und auch bereits laufende Kurse. Dazu zählen unter anderem: Geschwisterführerschein, Erste Hilfe am Kind, Geburt im Weitblick, Trage-Café, Frühchen-Treff, Geburtsvorbereitung für Frauen und Paare, Infoabend zum Thema Kindergeld, Pepik, Yoga für Kinder, Rückbildung mit Kind, Baby-signal, Rückenfit, Pilates, Frühjahrsvortrag Vergiftung bei Kleinkindern, Buggyfit, Nappydancers, Stillambulanz und Sterneneitern. Auch der geplante Vortrag „Ausweg aus der Depression“ im Gesundheitshaus am Donnerstag, 16. April, im Buhrfeindsaal muss ausfallen.

Telefone überlastet

Agentur für Arbeit: „auf Notfälle beschränken“

HEIDEKREIS. Auf Grund der aktuellen Coronapandemie und der Umsetzung der Präventionsmaßnahmen sind die Agenturen für Arbeit Celle, Hermannsburg, Soltau und Walsrode sowie das Jobcenter im Landkreis Celle mit den Standorten Celle und Hermannsburg bereits seit vergangener Dienstag geschlossen. Abwicklungen erfolgen seitdem per Telefon - jedenfalls soweit möglich: Denn wie die Agentur für Arbeit Celle, die auch für den Heidekreis zuständig ist, jetzt mitteilt, sei das Telefonnetz der Einrichtungen überlastet. Ihr Appell: „Anrufe bei Arbeitsagenturen und Jobcentern auf Notfälle beschränken.“

Die Agenturen haben wegen der Coronakrise den Kundenverkehr weitgehend eingestellt und die Kommunikation per Telefon verstärkt (HK berichtet). Das birgt neue Probleme: „Aufgrund des hohen Anruaufkommens sind die Arbeitsagenturen und Jobcenter derzeit telefonisch nur eingeschränkt erreichbar. Doch das Anruaufkommen ist in den letzten Tagen auf das zehnfache des üblichen Niveaus gestiegen. Das Telefonnetz unseres Providers ist derzeit überlastet. Wir bitten darum, Anrufe auf Notfälle zu beschränken“, so die Agentur für Arbeit in ihrer Mitteilung. Für alle Termine gelte: „Kundinnen

und Kunden müssen den Termin nicht absagen. Es gibt keine Nachteile. Es gibt keine Rechtsfolgen und Sanktionen.“ Ferner sollen Fristen in Leistungsfragen vorerst ausgesetzt werden, so die Arbeitsagentur: „Die Kundinnen und Kunden erhalten rechtzeitig eine Nachricht, wenn sich diese Regelungen ändern.“

Die Arbeitsagenturen und Jobcenter schalten derzeit auch lokale Rufnummern. Hier die geplante telefonische Erreichbarkeit zu den Servicezeiten jeweils von Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 14 Uhr: Agentur für Arbeit Celle, Hermannsburg, Soltau und Walsrode unter den Rufnummern (05141) 961-750 oder 0800-4555500 sowie der Arbeitgeberservice Celle, Hermannsburg, Soltau und Walsrode unter den Telefonnummern (05141) 961-888 oder 0800-4555520. Die telefonische Erreichbarkeit des Jobcenters im Landkreis Celle und Hermannsburg zu den Servicezeiten jeweils Montag bis Donnerstag von 8 bis 15.30 Uhr und Freitag von 8 bis 12.30 Uhr: (05141) 961-940. „Es erfolgt eine Weitervermittlung der Gespräche“, so die Agentur für Arbeit in ihrer Mitteilung, „auf Grund der aktuell sehr hohen Last auf allen Leitungen ist mit verlängerter Wartezeit zu rechnen.“

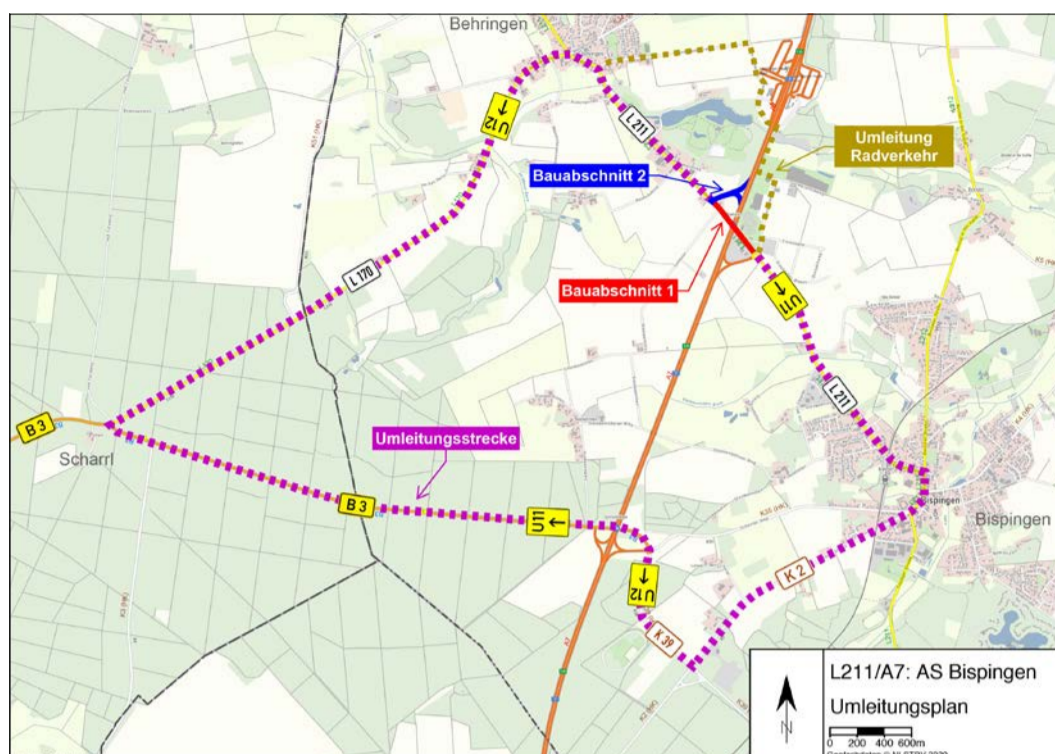
Fahrbahnerneuerung startet

Bispingen: Maßnahmen im Bereich von L 211 und A-7-Anschlussstelle

BISPINGEN. Im Zuge der Landesstraße 211 beginnen am Dienstag, dem 24. März, zwischen Bispingen und Behringen sowie im Bereich der Anschlussstelle Bispingen der Autobahn 7 in Fahrtrichtung Hannover Bauarbeiten zur Erneuerung der Fahrbahn und des parallel zur Landesstraße 211 verlaufenden Radweges. Die Umsetzung der gesamten Baumaßnahme erfolgt voraussichtlich bis Mitte Mai 2020. Dies teilt die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr mit.

Die Maßnahme läuft in zwei Bauabschnitten ab: Der erste Bauabschnitt umfasst die Landesstraße 211 zwischen den Auf- und Abfahrten in Richtung Hannover beziehungsweise Hamburg der Anschlussstelle Bispingen. Diese Arbeiten beginnen am 24. März um zirka 6 Uhr morgens und dauern bis voraussichtlich Mitte Mai an. Während der Arbeiten ist die L 211 voll gesperrt. Der Kreisverkehr an der Anschlussstelle Bispingen bleibt während der Bauarbeiten jederzeit befahrbar. Die angrenzende Tankstelle sowie die Spielothek sind - mit Ausnahme von voraussichtlich zwei Tagen für die Asphaltarbeiten im Zufahrtbereich - weiterhin erreichbar.

Die Umleitungsstrecke in Fahrtrichtung Bispingen (U12) beginnt in Behringen an der Anschlussstelle Bispingen (Fahrtrichtung Hannover) und verläuft über die L 211 (Lohmoor/Seestraße) nach Behringen und dort auf die L 170 (Heberer Straße/Wischhof) nach Scharl und weiter über die B 3 zur Anschlussstelle Schneeverdingen. Von dort weiter auf den Kreisstraßen 39 und 2 (Soltauer Straße) nach Bispingen und zurück auf die L211. Für die Fahrtrichtung Behringen gilt die vorgenannte Umleitung in gegenläufiger Richtung (U11).



Während der Bauarbeiten gelten diese Umleitungen (Karte oben) im Bereich Bispingen.

Foto: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr

Der zweite Bauabschnitt wird parallel zum ersten Bauabschnitt ausgeführt und betrifft die Auf- und Abfahrt der Anschlussstelle Bispingen in Fahrtrichtung Hannover. Hierzu wird dieser Bereich von Montag, dem 30. März, ab etwa 6 Uhr bis einschließlich Montag, den 6. April, zirka 17 Uhr, voll gesperrt.

Die Verkehrsteilnehmer, die an der Anschlussstelle Bispingen Fahrtrichtung Hannover abfahren möchten, werden gebeten, die Anschlussstelle Schneeverdingen zu nutzen und der ausgewiesenen Umleitung U12 nach Bispingen zu folgen. Die Verkehrsteilnehmer, die in Richtung Behringen fahren möchten, werden an der Anschlussstelle Schneeverdingen

über die Umleitung U11 nach Behringen geführt. Autofahrer, die, aus Richtung Behringen kommend, auf die A 7 in Richtung Hannover fahren wollen, werden über die U12 zur Anschlussstelle Schneeverdingen geführt.

Radfahrer und Fußgänger sind von der Vollsperrung ebenfalls betroffen und werden gebeten der ausgeschilderten Umleitung über das Gewerbegebiet von Bispingen nach Behringen zu folgen. Die Umleitungsstrecken werden rechtzeitig ausgeschildert.

Die direkten Anlieger werden dem Baufortschritt entsprechend im Vorfeld durch Anliegermitteilungen zu-

sätzlich informiert. Witterungsbedingte Verzögerungen sind jederzeit möglich.

Die Kosten der gesamten Baumaßnahme belaufen sich auf rund 550.000 Euro.

Die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Verden bittet nicht nur alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis, sondern gleichzeitig auch um erhöhte Aufmerksamkeit im Baustellenbereich sowie auf den Umleitungsstrecken.

Informationen zu dieser Baumaßnahme gibt es auch im Internet unter der Adresse www.strassenbau.niedersachsen.de/aktuelles/presseinformationen/.

Grundversorgung bleibt

Kreissparkasse Soltau reagiert auf Coronavirus



Auch die Kreissparkasse Soltau reagiert auf Coronavirus.

Foto: suv

HEIDEKREIS/SOLTAU. Deutschland wechselt in den Krisenmodus, denn das sich ausbreitende Coronavirus überschattet derzeit nahezu alles andere. Auch die Kreissparkasse Soltau hat bereits Maßnahmen umgesetzt, um Kunden und Mitarbeiter zu schützen und den Geschäftsbetrieb aufrechtzuerhalten. „So sorgt die Kreissparkasse Soltau dafür, ihren öffentlichen Auftrag zu erfüllen“, erklärte die KSK am vergangenen Dienstag in einer Mitteilung: „Die elementare Grundversorgung der Bürger mit zentralen Finanzdienstleistungen und Bargeld bleibt gewährleistet, SB-Geräte bleiben verfügbar.“

Aufgrund der besonderen Bedeutung der aktuellen Situation ergreift die Kreissparkasse Soltau umfassende Maßnahmen zum Schutz ihrer Kunden und Mitarbeiter: „Die Geschäftsstellen werden ab sofort entsprechend plakatiert. Die Kreissparkasse Soltau verzichtet vorsorglich

auf die persönliche Betreuung vor Ort in ihren Geschäftsstellen in Bispingen, Wietzendorf, Neuenkirchen und in der Lüneburger Straße in Soltau. Kunden können ihr Filialteam telefonisch über das Kunden-Beratungs-Center (05191) 86-0 weiterhin erreichen. Der Zugang zu Schrankfächern ist nach telefonischer Terminvereinbarung möglich. Die Geschäftsstellen in Soltau (Rühberg), Schneeverdingen und Munster bleiben geöffnet“, so die Kreissparkasse in ihrer aktuellen Mitteilung.

Mit einem weiteren Plakat in allen Geschäftsstellen im Gebiet der KSK Soltau weist das Geldinstitut auf seine weiteren Maßnahmen im Umgang mit dem Coronavirus hin. „Auf einem dritten Plakat (ebenfalls in allen Geschäftsstellen) stellen wir unsere ‚direkten Zugangswege‘ (online, S-App, telefonisch) explizit heraus. Wir sind auf vielen Wegen für unsere Kunden erreichbar“, erklärt die Kreissparkasse.

Die Kreissparkasse Soltau setze jedoch mehr Personal im Kunden-Beratungs-Center ein, um bestmöglich für ihre Kunden erreichbar zu sein. Hierüber werden auch Beratungsgespräche möglich sein: „Die Devise lautet dann ‚Lächeln statt Händeschütteln‘: Es wird bis auf Weiteres auf das Händeschütteln verzichtet. Kunden werden mit einem freundlichen Lächeln begrüßt. Die Kreissparkasse Soltau ermöglicht ihren Mitarbeitern durch flexiblere Arbeitsformen größtmögliche Sicherheit und die Aufrechterhaltung ihres Betriebs“, so die KSK.

Und auch noch einen weiteren Punkt geht die Kreissparkasse in ihrer Mitteilung ein: „Selbstverständlich werden die Hygienevorschriften strikt eingehalten und für eine regelmäßige Reinigung aller SB-Geräte gesorgt.“ Die Kreissparkasse habe die Entwicklung sehr genau im Blick, um gegebenenfalls weitere Maßnahmen zu ergreifen.

„Blau“ auf A 7

BAD FALLINGBOSTEL. Auf der Autobahn 7, Fahrtrichtung Hannover, kontrollierten Polizeibeamte am Sonntag, dem 15. März, gegen 20.45 Uhr im Bereich Bad Fallingbostal den Fahrer eines Pkw, der zuvor aufgefallen war, weil er in Schlangenlinien auf der A 7 unterwegs war. „Der 48jährige Fahrer aus Karlsburg erreichte bei einem Atemalkoholtest einen Wert von 1,94 Promille“, so die Polizei in ihrem Bericht. Die Beamten ließen eine Blutprobe entnehmen, stellten den Führerschein sicher und leiteten ein Strafverfahren ein.

impresum

heide kurier

Herausgeber:
AM-Verlag Andreas Müller KG
Kirchstraße 4, 29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214
heide-kurier.de

facebook.com/heidekurier.news

Verlagsleitung und
Anzeigenleitung:
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1. Oktober 2019.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

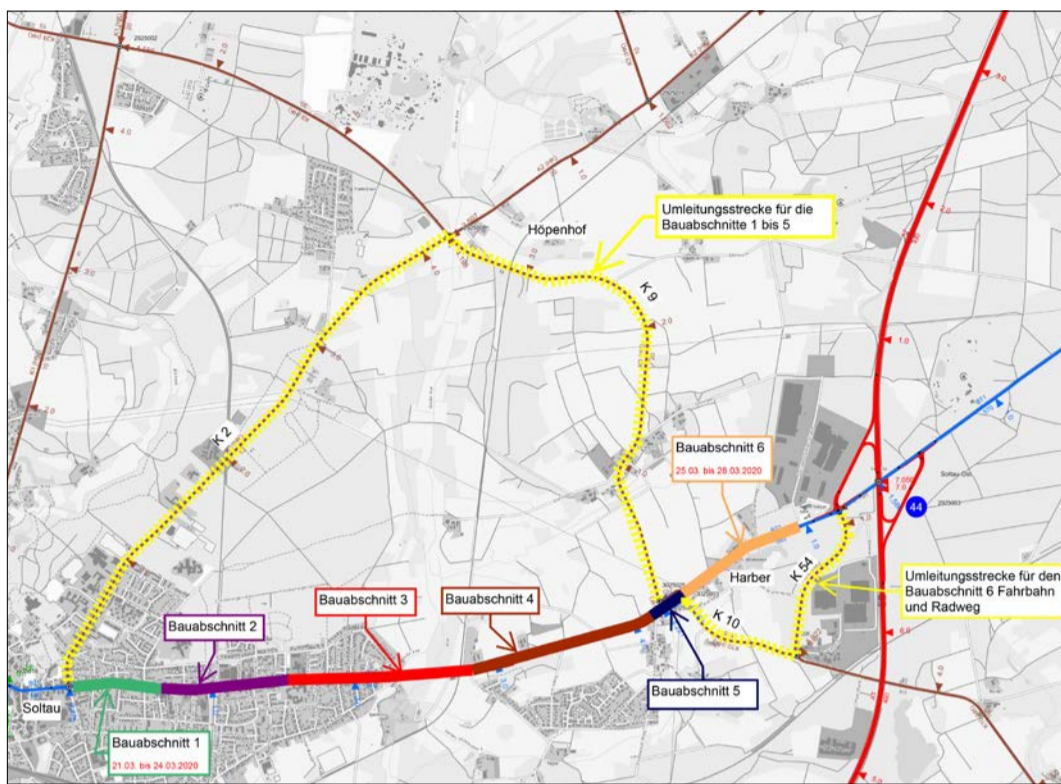
Für telefonisch aufgegebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Vollsperrung ab Krauls Eck

Erster Bauabschnitt an Lüneburger Straße: beide Fahrspuren dicht

SOLTAU. Bereits seit einigen Tagen laufen die Arbeiten im Bereich der Kreuzung Celler Straße/Lüneburger Straße (Krauls Eck). Von dort aus arbeiten sich die Teams Richtung Ortsausgang vor: Noch bis Freitag lief der Verkehr auf einem Teil Bundesstraße 71 bis zur Kreuzung in der Soltauer Innenstadt unter halbseitiger Sperrung und wurde mit einer Baustellenampel geregelt. Doch nun wurden beide Fahrspuren der Lüneburger Straße dicht gemacht: Seit Samstag gibt es im Bereich des ersten Bauabschnitts eine Vollsperrung. Entsprechende Umleitungen sind natürlich eingerichtet.

Insgesamt erstrecken sich die Bauarbeiten auf einen langgezogenen Abschnitt, wie die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Verden, mitteilt: „Im Zuge der Bundesstraße 71 (Lüneburger Straße) finden im Bereich der Ortsdurchfahrt Soltau (Baubeginn im Kreuzungsbereich von Celler und Lüneburger Straße) bis Harber (Bauende aus Soltau kommend vor der Gottlieb-Daimler-Straße) seit dem 11. März Bauarbeiten an den Entwässerungsanlagen statt. Die Durchführung der gesamten Baumaßnahme erfolgt bis voraussichtlich zum 8. Mai 2020“, so Behörde in ihrer Mitteilung. Dafür seien zum Teil auch Vollsperrungen nötig: „Die nachfolgenden Asphaltarbeiten müssen aufgrund der geringen Fahrbahnbereiten unter Vollsperrung der jeweiligen Bauabschnitte umgesetzt werden.“ Die gesamte Baumaßnahme unterteilt sich in sechs Bauabschnitte: „Der



Die gesamte Baumaßnahme unterteilt sich in sechs Bauabschnitte. Asphaltarbeiten erfolgen unter Vollsperrung der jeweiligen Bauabschnitte.
Foto: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Verden

erste Bauabschnitt wird unter Vollsperrung der B71 (Lüneburger Straße) ab dem 21. März zwischen dem Kreuzungsbereich mit der Celler Straße bis hinter die Kreuzung mit dem Oeninger Weg eingerichtet und dauert voraussichtlich bis zum 24. März an. Die Umleitung für den ersten bis fünften Bauabschnitt verläuft aus Soltau kommend ab der Celler Straße über die Kreisstraße 2 (Winsener Straße) bis Höpenhof und von

dort ab dem Kreisverkehr weiter über die Kreisstraße 9 zurück auf die Bundesstraße 71 bei Harber. In der anderen Richtung erfolgt die Umleitung entsprechend gegenläufig.“

Diese Umleitung bleibe laut Behörde vom 20. März bis voraussichtlich zum 20. April eingerichtet: „Im direkten Anschluss an den ersten Bauabschnitt wird der sechste Bauabschnitt in Harber vom 25. März bis voraussichtlich zum 28. März zwischen dem Hotel Eden und der Gottlieb-Daimler-Straße eingerichtet. Die Arbeiten erfolgen unter Vollsperrung der B71. Neben der Fahrbahn wird auch der Radweg im sechsten Bauabschnitt voll gesperrt.“ Die Umleitung für den sechsten Bauabschnitt verläuft für die Fahrbahn sowie für den Radweg aus Soltau kommend ab Harber über die Kreisstraße 10 bis zum Kreisverkehr und von dort weiter über die Kreisstraße 54 zurück auf die B 71. In der anderen Richtung laufe die Umleitung entsprechend gegenläufig „Während der Vollsperrung

im sechsten Bauabschnitt werden die Vorarbeiten in den Bauabschnitten 2 bis 5 weiter fortgesetzt. Die entsprechenden Umleitungen werden rechtzeitig ausgeschildert“, so die Mitteilung.

Die direkten Anlieger der Bundesstraße 71 wurden im Vorfeld zusätzlich durch Anliegemitteilungen über die Baumaßnahme informiert. Witterungsbedingte Verzögerungen seien möglich, hebt die Behörde hervor. Und weiter: „Die Baukosten belaufen sich auf rund 1,5 Millionen Euro.“

Der Geschäftsbereich Verden der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr bittet alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und gleichzeitig um erhöhte Aufmerksamkeit im Baustellenbereich sowie auf den Umleitungsstrecken. Informationen zu dieser Baumaßnahme finden Interessierte auch im Internet unter www.strassenbau.niedersachsen.de/aktuelles/presseinformationen/.

Polizei sucht Zeugen

MUNSTER. Die Polizei in Münster sucht den Beteiligten einer körperlichen Auseinandersetzung, der möglicherweise Opfer ist. In der Nacht zu Freitag, dem 13. März, gegen 1.40 Uhr soll es eine handfeste Auseinandersetzung in der Örtzestadt auf dem Parkplatz hinter dem Edeka-Markt in Richtung der angrenzenden Tankstelle gegeben haben. Ein Mann, der sich in einer Gruppe von drei Perso-

nen aufgehalten habe, soll geschlagen worden sein und möglicherweise ebenfalls geschlagen haben. Der vermeintliche Täter zeigte den Sachverhalt bei der Polizeidienststelle an. Das Opfer sowie dessen Begleiter oder sonstige Zeugen, die Angaben zum Opfer machen können, werden gebeten, sich mit der Polizei Münster unter Tel.: (05192) 9600 in Verbindung zu setzen.

ATHEN
RESTAURANT
Griechische Spezialitäten

Mittags von 12.00–14.30 Uhr geöffnet!
Lieferdienst von 17.00–21.00 Uhr

Bleiben Sie gesund, wir sind auch in schwierigen Zeiten für Sie da!

Bahnhofstraße 3 · Schneverdingen · Telefon 05193 3374

Frühjahrsmarkt Nur vormittags

SOLTAU. Wie die Stadt Soltau jetzt mitteilt, findet der diesjährige Frühjahrsmarkt in Soltau in der Zeit vom 3. bis zum 5. April auf Grund der Corona-Virus-Situation nicht statt.

SCHNEVERDINGEN. In Schneverdingen ist die Postfiliale im Edeka-Ahrens-Markt vom 23. März an wegen der Coronakrise nur noch vormittags von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Schuldnerberatung

Weiterhin P-Kontobescheinigungen

SOLTAU. Trotz der Coronakrise hat die Schuldnerberatung Lüneburger Heide in Soltau auch weiterhin geöffnet, um Bescheinigungen zum Schutz von gepfändeten Konten (P-Kontobescheinigungen) auszustellen.

Dazu Schuldnerberater Alexander Bach: „Wir stehen auch weiterhin zur Verfügung, weil eine Hilfe durch andere Institutionen (Jobcenter, Gerichte) möglicherweise nicht oder nicht mehr überall zu erreichen sein wird. Solange keine gesetzliche Notstandsregelung in Form einer befristeten Aussetzung der Kontopfändung existiert, könnten überschuldete Menschen in existentiell gefährdende Not geraten.“



Schuldnerberater Alexander Bach.
Foto: Alexander Bach

Verbunden ist dieser Service allerdings mit einigen Auflagen. Da die Mitarbeiter der Schuldnerberatung zur eigenen und zur Sicherheit der Klienten verschiedene hygienische Maßnahmen realisieren, sind zwei Dinge unbedingt zu beachten: Bevor Besucher kommen, müssen sie unbedingt - auch kurzfristig - einen Termin telefonisch unter (05191) 9391005 vereinbaren. Dadurch wird

vermieden, dass sich zwei Klienten begegnen. Zudem benötigen die Mitarbeiter etwas Zeit, da Türklinken und ähnliches nach jedem Klienten-Besuch desinfiziert werden müssen.

Falls ein Klient selbst Husten oder Schnupfen haben sollte, kann er die notwendigen Dokumente einer Vertrauensperson, die nicht krank ist, übergeben, damit diese alles für ihn erledigen kann.

Auf in den Garten!

Montag - Samstag
9-19 Uhr geöffnet

BELLANDRIS MATTHIES
GARTENCENTER

www.garten-matthies.com

Vierländer Gemüseschalen

verschiedene Arten, z. B. Salat, Kohlrabi, Petersilie, 10 - 12 Pflanzen/Schale



Frischluffküche Saatgut

Verschiedene Sorten, besonders für den Anbau im Hochbeet geeignet



LA'BIO!® Küchenkräuter

Z. B. Basilikum, Petersilie oder Schnittlauch



Vierländer Frühlingstrio

drei verschiedene Frühblüher im Topf



Hochbeet

stapelbar, grau oder natur, 80 x 120 x 19,5 cm, ohne Inhalt



Alle Angebote gültig bis 28.03.20. Solange der Vorrat reicht.

AHRENS
Getränke- & Abholmarkt

Angebote für Mehrwegkisten gelten für die Supermarkt Ahrens GmbH an beiden Standorten: Marktstraße 6 und Hoornsfield 13b

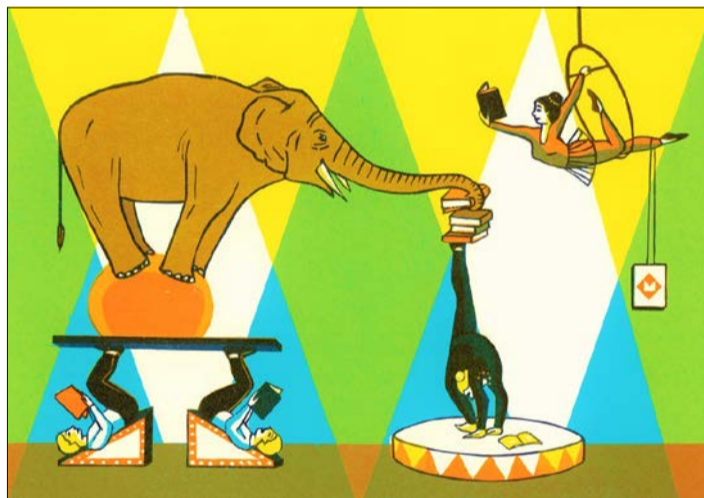
Hoornsfield 13b | Schneverdingen | ☎ 05193 9740581
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, Samstag 8.00 - 15.00 Uhr
Supermarkt Ahrens GmbH, Marktstraße 6, 29640 Schneverdingen

Tiernothilfe Nord liefert

HEIDEKREIS. Im Rahmen der Ausgabetermine der Tafel war die Tiernothilfe Nord bei diesen Gelegenheiten mit einem Stand vertreten und hat Tierfutter angeboten. Doch da wegen der Coronakrise viele Tafeln nun vorübergehend ihre Tore schließen, hat sich der Verein etwas einfallen lassen: „Durch die Hamsterkäufe haben manche ältere und sozialschwache Leute mittlerweile schon Probleme, Tierfutter zu bekommen“, so Stefanie Klönne. Doch für die erste Vorsitzende und ihre

Mitstreiter stehe fest: „Für uns kommt es nicht in Frage, die Menschen und Tiere im Stich zu lassen. Daher richten wir für den 27. März eine mobile Futterausgabe ein. Das heißt, wir werden das Futter an die Adresse des jeweiligen Hilfeempfängers ausliefern. Die Voraussetzungen bleiben bestehen: Die Bedürftigkeit muss nachgewiesen werden.“ Für An- beziehungsweise Abmeldungen und weitere Informationen ist die Vorsitzende unter Telefon 0160-91709494 erreichbar.

Fahrt fällt aus



Der Ausflug der Soltauer „Bleiläuse“ am 28. März zur „BuchDruckKunst“ im Museum der Arbeit muss ausfallen, weil die Hamburger Museen wegen der Coronakrise bis mindestens 29. März geschlossen bleiben. Eine Verschiebung der Messe für Erlesenes auf Papier ist in diesem Jahr nicht möglich. Die Veranstalter haben aber schon die nächste „BuchDruckKunst“ terminiert. Sie soll vom 12. bis zum 14. März 2021 über die Bühne gehen. „Unsere Gruppenfahrt ist wieder für den Messe-Samstag am 13. März 2021 geplant“, teilt Renate Gerstel, Pressewartin der „Bleiläuse“, mit. Auch wenn die Absage nicht zu ändern ist, gibt es für 2020 das fertige Messe-Magazin zur „BuchDruckKunst“. Es umfasst 96 Seiten mit über 130 farbigen Abbildungen. Ausgestattet mit Fadenheftung und Klappenbroschur ist es ebenso wie das Plakat im Webshop der „BuchDruckKunst“ erhältlich, wo auch die beiden Messe-Originalholzschnitte von Franziska Neubert (Foto) geordert werden können. „Bestellungen unterstützen uns in einer Situation, in der erhebliche Einnahmen entfallen“, so Klaus Raasch, Organisator der Messe.

Endlich eine schöne Brust!

Mehr als 60 Prozent aller Frauen sind unzufrieden mit ihrer Brust. Einer der häufigsten Gründe dafür: mangelnde Hautelastizität, verbunden mit einer Erschlaffung der inneren Haltebänder der Brust. Die Folge: abgesunkenes Brustvolumen mit tief sitzenden Brustwarzen und Verlust der ästhetischen Form. Auch Gewichtsverlust, Schwangerschaften oder erbliche Veranlagung beeinflussen die Formstabilität der Brust. Schon manche junge Frau beklagt deshalb einen „Hängebusen“.

Diese Unzufriedenheit mit dem eigenen Körper kann auf Dauer das Wohlbefinden erheblich beeinträchtigen und die Seele belasten. Dabei ist

Abhilfe schnell und einfach möglich: Mit einer Bruststraffung in moderner, narbensparender Operationstechnik lässt sich jede Brust in eine straffe, ästhetisch ansprechende Form bringen.

Der Eingriff dauert etwa 90 Minuten und ist mit einer stationären Übernachtung verbunden. Schon nach einer Woche kann die Patientin an ihren Arbeitsplatz zurückkehren, nach drei Wochen ist Sport wieder möglich.

Bevor Sie sich für einen solchen Eingriff entscheiden, sollten Sie ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Facharzt für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie führen.

www.aesthetik-klinik.com



Dr. Marc Weidner ist Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

ÄSTHETIK-KLINIK in Buchholz
Telefon 04181. 13 19 10 | Steinbecker Straße 44 | 21244 Buchholz in der Nordheide

Betrüger nutzen Coronakrise

Polizei warnt vor falschen Helfern, Einschleichen und anderen Tätern

HEIDEKREIS. Die Corona-Pandemie schränkt zunehmend den Alltag der Menschen in Deutschland ein. Vor allem für gefährdete Gruppen wie Senioren sind auch alltägliche Aufgaben oft nicht mehr leicht zu bewältigen. Daher ist Solidarität gefragt. Neben den vielen gutgemeinten und ehrlichen Hilfsangeboten gibt es aber auch Aktivitäten von „Scharlatanen“, die die Gutgläubigkeit insbesondere älterer Menschen ausnutzen. Die Polizei mahnt in diesem Zusammenhang: „Seien Sie misstrauisch!“

So wenden sich die Beamten mit folgenden Ratschlägen vor allem an Seniorinnen und Senioren: „Nehmen Sie am besten über eine Institution (wie Kirche, Gemeinde, DRK oder andere Hilfsorganisation) organisierte und abgesprochene Hilfe (für Einkauf, Post- oder Apothekengänge) in Anspruch. Lassen Sie sich von der Organisation den Namen/Legitimation der Person geben, die zu Ihnen an die Haustür kommt.“

Lassen Sie keine Personen in Ihre Wohnung/Ihr Wohngebäude (Stichwort: Einschleichen) lassen. Lassen Sie sich die Einkäufe/Besorgungen an der Haustür übergeben. Das macht auch vor dem Hintergrund der möglichen Weiterverbreitung des Coronavirus Sinn.

Übergeben Sie keine größeren Bargeldbeträge/Wertgegenstände, auch nicht vor dem möglichen Hintergrund, dass diese angeblich virenverseucht sein sollen und desinfiziert werden müssen.

Melden Sie entsprechende Vorfälle (Trickbetrüger, Einschleichen) unverzüglich bei der Polizei.“

Parallel appelliert die Polizei an Institutionen und Hilfsorganisationen, die sich um die örtliche Nachbarschaftshilfe kümmern:

„Vermitteln Sie zwischen den ehrenamtlichen Helfern und Hilfsesu-



Die Polizei warnt auch vor Telefonbetrüger, die aus der Coronakrise Kapital schlagen wollen.

Foto: Archiv

chenden. Die Hilfesuchenden müssen wissen, wer sie an der Haustür mit welchen Absprachen aufsucht. Sorgen Sie für ‚sichere‘ Rahmenbedingungen der Nachbarschaftshilfe.“

Zudem nutzen Kriminelle auch die Angst vor dem Coronavirus aus, um vor allem ältere Menschen übers Ohr zu hauen. Dabei handelt es sich um eine besonders dreiste Masche, die die Angst der Menschen vor Corona ausnutzt. Unbekannte rufen bei älteren Menschen an und geben sich als Angehörige, die sich mit dem Virus infiziert hätten. Sie würden nun im Krankenhaus liegen und dringend Geld für teure Medikamente brauchen. Dann vereinbart der Betrüger mit seinem Opfer, dass in Kürze jemand an der Wohnanschrift der oder des Angerufenen vorbeikommt, um das Geld abzuholen. Wenig später erscheinen dann eine Person und holt Geld und Wertsachen ab.

Damit hier niemand zum Opfer wird, rät die Polizei:

„Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen wie Schmuck an unbekannte Personen (auch wenn sich diese als angebliche Amtspersonen legitimieren).“

Seien Sie misstrauisch, wenn sich Anrufer am Telefon nicht mit Namen melden. Fordern Sie den Anrufer grundsätzlich dazu auf, seinen Namen zu nennen.

Geben Sie keine Details zu familiären und finanziellen Verhältnissen preis. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Lassen Sie ihren Vornamen im Telefonbuch abkürzen.

Sind Sie bereits Opfer eines Schockanrufs/Enkeltricks geworden, zeigen Sie die Tat unbedingt bei der Polizei an. Dies kann den Ermittlern helfen, Zusammenhänge zu erkennen, andere Personen entsprechend zu sensibilisieren und die Täter zu überführen.“

Auch die Thematik „Einschleichen/diebstahl“ vor dem Hintergrund der

Coronakrise könnte eine Rolle spielen. Wie die Polizei berichtet, gab es in einigen Städten bereits Personen, die sich als angebliche Mitarbeiter des Gesundheitsamts Zutritt zu Wohnungen und Wohnhäusern verschaffen wollten. Dabei wurde unter anderem behauptet, dass die entsprechende Bewohnerin sich mit dem Coronavirus infiziert habe. Daher müsste man nun in die Wohnung kommen und „weitere Untersuchungen“ vornehmen.

Auch hier mahnt die Polizei zur Vorsicht vor Tätern, die die Coronakrise missbrauchen und die Verunsicherung der Menschen ausnutzen wollen:

„Lassen Sie sich nicht verunsichern. Lassen Sie keine Fremden in die Wohnung. Lassen Sie sich den Legitimationsausweis zeigen - kontaktieren Sie die entsprechende Institution beziehungsweise die Polizei. Schließen Sie die Tür und rufen Sie die Polizei.“

Für Senioren

SOLTAU. Wegen der Einschränkungen durch das Coronavirus sagt der Seniorenbeirat der Stadt Soltau nachfolgende Termine ab: 24. März: Fit am Tablet/Smartphone. 25. März: Seniorensprechstunde. Alternativ wird eine telefonische Sprechstunde in der Zeit von 10 bis 11 Uhr unter Telefon (05191) 15272 angeboten. Gesprächspartner ist Karl Beck. 31. März: EDV-Sprechstunde.

Kein Treffen

SCHNEVERDINGEN. Aus aktuellem Anlass wird das nächste Treffen der Initiative Haustierhilfe Heidekreis am 6. April im „Schaukelstuhl“ in Schneverdingen abgesagt. „Für Fragen und Notfälle sind wir unter Telefon (05194) 974660 oder 0171-56136604 oder über unsere Homepage www.haustierhilfe-heidekreis.de zu erreichen“, so Brigitte Morgenroth von der Haustierhilfe Heidekreis.

Tresor weg

SOLTAU. Unbekannte drangen in der Nacht zu Mittwoch, dem 18. März, in Praxisräume in der Soltauer Blumenstraße und in einen Betrieb in der Poststraße ein. Bei weiteren Praxisräumen in der Poststraße scheiterten die Einbrecher an der Tür. Unter anderem entwendeten die Täter einen Tresor. Die Höhe des Schadens ist noch nicht bekannt.

Einbruch

FINTEL. Ein Tageswohnungseinbruch ereignete sich jetzt in Fintel: Am vergangenen Montagmorgen zwischen 16 und 17 Uhr sind unbekannte Täter in der Schneverdinger Straße in ein Wohnhaus eingedrungen. „Wie sie dort hineinkamen, ist unklar“, so die Polizeiinspektion Rottenburg in ihrem Bericht. Und weiter: „In der Wohnung suchten die Unbekannten nach Beute und nahmen Schuhe, Schmuck, Unterhaltungselektronik und Alkohol mit.“

AHK schließt Wertstoffhöfe

Auch Kompostanlagen seit 19. März „dicht“



Auch die Wertstoffhöfe in Hillern und Walsrode sind seit Donnerstag, dem 19. März, voraussichtlich bis zum 19. April dieses Jahres für private Anlieferungen geschlossen.

Foto: Abfallwirtschaft Heidekreis

HEIDEKREIS. Die Abfallwirtschaft Heidekreis wird die haushaltsnahe Abfallsammlung wie gewohnt aufrechterhalten. Trotz drastischer Einschränkungen in der Öffentlichkeit werden die mehr als 130.000 Abfallbehälter weiterhin regelmäßig geleert. „Dies hat oberste Priorität“, bekräftigt Helmut Schäfer, Vorstand der AHK. Die Abfallannahmestelle der AHK in Schwarmstedt, die lediglich freitags und samstags geöffnet hat, wird zunächst bis zum 19. April dieses Jahres geschlossen. Die mobile Annahme auf dem Bauhof in Munster, die für den 20. März geplant war, entfällt. Und auch die

Wertstoffhöfe in Hillern und Walsrode sind seit Donnerstag, dem 19. März, voraussichtlich bis zum 19. April 2020 für private Anlieferungen geschlossen. Lediglich Anlieferungen aus beruflichen Gründen, zum Beispiel für Handwerksbetriebe, werden in Hillern und Walsrode, außer an Samstagen, noch angenommen. Diese Gewerbebetriebe werden gebeten, sich vor der Anlieferung telefonisch bei der AHK anzumelden. Hierfür steht neben der kostenlosen Servicenummer der AHK, Ruf (0800) 1123811, auch die Rufnummer der Abfallentsorgungsanlage in Hillern, Telefon (05199)

5507620, zur Verfügung. Die Kompostanlage Alvern bei Munster und die Kompostanlage Bomlitz werden ebenfalls ab dem 19. März bis voraussichtlich im gleichen Zeitraum für Privatkunden geschlossen. Um privaten Haushalten die Möglichkeit zu geben, Sperrmüll zeitig abholen zu lassen, führt die AHK ab dem 16. März doppelt so viele Sperrmülltouren pro Tag durch wie üblich. Die Sperrmüllabfuhr kann wie gewohnt auf der Homepage der AHK unter www.ahk-heidekreis.de oder über das Servicecenter unter der Telefonnummer (0800) 1123811 beauftragt werden.

ANZEIGE

ANZEIGE



SCHEUNE AUF DEM EGGERSHOF JETZT IN NEUEM „KLEID“

Eine Garderobe ist auf dem Eggershof oft zu sehen - vor allem natürlich bei den zahlreichen Hochzeiten auf dem Anwesen in Ellingen: Dann kommen die Gäste in edlen Kleidern und Anzügen, wenn sich Bräutigam - gern in Frack oder Smoking - und Braut im „Traum in Weiß“ das Ja-Wort geben. Ein neues „Kleid“ trägt jetzt auch das Gebäude, in dem nach der Trauung die Feiern starten. Und das ist quasi ein „Traum in Holz“ geworden: Denn im Rahmen einer großen Renovierungs- und Instandhaltungsmaßnahme an Dach und Fassade erhielt die Scheune auf dem Eggershof ein ganz neues Äußeres. Aber bei dieser Location stimmen auch die inneren Werte: Volker Eggers hat bei der Ausstattung seiner Scheune viele Neuerungen eingebracht, dabei originelle Details umgesetzt und zudem Teile des Interieurs und der Technik erneuert. „Wenn alles fertig ist, wollen wir richtig durchstarten“, so der Inhaber des Eggershofs.

In der Scheune können knapp 300 Personen feiern - und zwar nicht nur Hochzeiten, sondern selbstverständlich auch andere Feste, Jubiläen,

Geburtstage und Betriebsfeiern. Doch ob nun in edler Robe oder in legerer Kleidung: Die Scheune bietet in jedem Fall das perfekte Umfeld für jegliche Veranstaltungen. Und das jetzt auch bei jeder Temperatur, denn unter der neuen Holzverschalung steckt eine dicke Dämmung gegen Hitze und Kälte sowie auch gegen Schall: „Eine rund 30 Zentimeter starke Bio-Dämmstoff-Schicht sorgt in der Scheune für perfektes ‚Klima‘ bei jedem Wetter. Auch das Dach wurde gedämmt. Hier haben die Teams sogar alle Hohlräume mit Zellulose ausgeblasen“, freut sich Eggers.

Die isolierende Hülle sorgt ebenso dafür, dass von der Musik im Inneren kaum noch etwas nach außen dringt. „Auch der neue Windfang funktioniert hierbei zusätzlich fast wie eine ‚Lautstärke-Schleuse‘. Ferner sind die neuen Türen mit Schallschutzglas ausgestattet“, so der Betreiber. Und die großen Fenster in den Scheunentüren lassen mehr Licht in den Raum: „Alles wirkt jetzt heller und freundlicher“, so Eggers. Und wenn es draußen dunkel wird, illuminiert ein neues Lichtkonzept den festlichen Saal und taucht ihn in einen stimmungsvollen Glanz.

Zur Zeit arbeiten die Handwerker noch an der Innenausstattung, zu der auch eine

neue Theke gehört: „Der Tresen ist größer und heller - und auch hier wollen wir einige Ideen umsetzen“, erklärt der Inhaber. Besonderer Blickfang soll der große Baumstamm hinter der Theke werden: „Der Stamm der alten Fichte, die vor kurzem beim Sturm umgeknickt ist, steht dann dort als ‚Baum‘, an dem die Spirituosen hängen.“ Die Drinks - sowie natürlich auch alle anderen Getränke und Speisen - können Gäste an den Tischen genießen, zu denen jetzt neue Stühle gehören. „Die sind gerade geliefert worden: schöne und bequeme Stühle in schlichtem Weiß.“ Etwas schlichter soll auch die Dekoration der Wände ausfallen, so Eggers weiter: „Die historischen landwirtschaftlichen Geräte werden wir nicht wieder aufhängen. Alles soll etwas aufgeräumter und moderner wirken.“ Da passen ebenso die umgestalteten Außenanlagen ins Bild: Auch dieser Bereich, der übrigens ebenfalls mit einem neuen Lichtkonzept ausgeleuchtet wird, erhielt ein frischeres Aussehen.

Mehrere Unternehmen haben seit November die umfangreiche Sanierung und Renovierung vorangebracht und aus der alten Scheune ein wahres Schmuckstück werden lassen. „Alle Teams haben ei-



Er und sein Holz - Volker Eggers arbeitet an einem Blickfang für den Thekenbereich: „Der Stamm der alten Fichte wird ein ‚Baum‘, an dem die Spirituosen hängen.“

nen tollen Job gemacht“, lobt Eggers die beteiligten Handwerker. „Und sie haben richtig Gas gegeben.“ Bis zum letzten Pinselstrich werde es noch ein wenig dauern, „doch wir freuen uns schon darauf, wenn alles fertig sein wird, und wir blicken sehr positiv in die Zukunft.“

Wir führten die Maler- und Lackierarbeiten aus!

Ganz schön farbig!
MALER NARJES
MALERMEISTER MICHAEL NARJES

- Maler- und Lackierarbeiten
- Eigene Gerüstvorhaltung
- Verlegung von Fertigparkett
- Musterzimmer
- Fußbodenbelagsarbeiten
- Fassaden-Vollwärmeschutz
- Persönliche Fachberatung

Michael Narjes · 29683 Dorfmark · Poststraße 8
Tel. (051 63) 400 · Fax (051 63) 1456

Wir verlegen die Versorgungsleitungen neu!

OTTO SCHRÖDER
TIEFBAUGESELLSCHAFT MBH

- Erd-, Kanal- und Straßenbau
- Kabel- und Rohrleitungsbau
- Dränage
- Sand- und Schüttgüter
- Baustoffrecycling

Schneverdingen · Am Vogelsang 9 - 11
Telefon 05193 809-0 · Telefax 05193 809-149
info@schroeder-tiefbau.de · www.schroeder-tiefbau.de

Wir führten die Maurerarbeiten aus und wünschen weiterhin viel Erfolg!

FD

Frank Deneke
Maurerbetrieb

Blumenlage 53
29683 Bad Fallingbostel
Telefon 051 62/31 13
Telefax 051 62/90 02 33

Umbauarbeiten Reparaturarbeiten Sanierungen Renovierungen

Hinnerk für's Dach GmbH



Wir führten die Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten aus.

Dachdeckermeister Hinnerk Baden
29640 Schneverdingen · Hoornsfield 9
Tel. 051 93/99020 · Fax 051 93/99022
www.hinnerk-fuers-dach.de · Info@hinnerk-fuers-dach.de

Wir wünschen Herrn Eggers viel Erfolg für die Zukunft!

Zimmerei Röhrs

Inh. Kerstin Röhrs

Jettebruch 6
29683 Bad Fallingbostel
05163-6920
0171-7600174

CARSTEN RIEKE ARCHITEKTEN

Lehmstieg 8
29640 Schneverdingen
www.architekt-riek.de

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau und wünschen weiterhin viel Erfolg!

TISCHLEREI
W. Fiß e.K.

INH. ARNE LÜTJENS
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
AM GÜTERBAHNHOF 4
29614 SOLTAU
WWW.TISCHLEREI-FISS.DE
INFO@TISCHLEREI-FISS.DE
TEL. 05191 12699 · FAX 2754

Wir installierten die elektrischen Anlagen und gratulieren zum gelungenen Umbau!

SE SOLTAUER ELEKTROTECHNIK GMBH
BEIM SCHÄFERKREUZ 1
29614 SOLTAU
TELEFON 0 51 91 / 23 67
TELEFAX 0 51 91 / 20 11



Aktuell arbeiten die Teams am Innenausbau der Scheune.



Unter der neuen Holzfassade steckt eine 30 Zentimeter dicke Dämmschicht.

lokalsport

Marsetz holt Silber

FCS-Trio bei den Veteranenmeisterschaften



Bei den Norddeutschen Veteranenmeisterschaften am Start: (v.li.) Henrike Pröhl, Stephan Vogt und Hilke Marsetz. Foto: Fechtclub Soltau

SOLTAU. Zu den Norddeutschen Veteranenmeisterschaften entsandte der Fechtclub Soltau vor kurzem Henrike Pröhl, Stephan Vogt und Hilke Marsetz. Die drei traten mit dem Degen an. Bei den Damen fochten 13 Fechterinnen aus Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Sachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Dänemark in einer großen Runde. Mit zwei knappen Niederlagen sicherte sich Hilke Marsetz die Silbermedaille. Henrike Pröhl schlug sich ebenso gut. Sie unterlag aber ihrer Schwester mit 4:5 und landete mit nur einem Zähler weniger auf Rang drei. Auch Stephan Vogt musste sich in einer großen Runde einem starken Teilnehmer stellen. Er erreichte letztlich den 10. Platz.

Titel bei der NDM

Vivienne Hauke vom FV Dittmern top

DITTMERN. Bei den Norddeutschen Meisterschaften der Alterklassen im Tennis hat sich Vivienne Hauke vom FV Dittmern, 52. der deutschen Rangliste, vor kurzem den Titel gesichert. In unnachahmlicher Art konnte sie sich im K.O.-System gegen ihre Kontrahentinnen durchsetzen.

Bereits am Freitagabend musste sie in der Tennishalle in Groß Hehlen erstmals antreten. Gegen Christina Mahnke vom TV Letter sorgte die FVD-Spielerinnen schnell für klare Verhältnisse. Sie ließ die Kontrahentin (LK8) gar nicht erst ins Spiel kommen und gewann das Match souverän mit 6:1, 6:1. Am frühen Samstagmorgen musste sie gegen ihre Dauerrivalin Nicole Frädermann (50. der deutschen Rangliste) vom TSV Rethen/Leine antreten. Das glatte Ergebnis von 6:1, 6:4 täuscht etwas über den Spielverlauf hinweg, wurde das Match doch durch lange ausgeglichene Ballwechsel geprägt. Dabei zeigte Hauke ihre Stärke und blieb geduldig, so dass Frädermann letztlich mit ihren Fehlern die Partie entschied. Abends folgte das Halbfinale gegen Astrid Schmidt (LK10) aus Königslutter, die überraschend die an Nr. 2 Gesetzte aus dem Rennen warf. Hauke spielte von Beginn an konzentriert und ließ ihrer Gegnerin keine Chance. Mit einem rechtzeitigen Break im zweiten Satz bestimmte sie durch ihr sicheres, aber druckvolles Spiel das Match und zog verdient ins Finale um die Norddeutsche Meisterschaft ein. Am späten Abend informierte die Siegerin des zweiten Halbfinals jedoch darüber, dass sie verletzungsbedingt nicht antreten kann. Somit gewann Hauke kampflös das Finale und wurde Norddeutsche Meisterin.

„Ich habe mir natürlich Chancen ausgerechnet und es waren, auch wenn die Ergebnisse dies nicht widerspiegeln, enge Matches. Über den Gewinn des Titels bin ich überglücklich“, so Hauke. Durch den Gewinn dieses S2-Turniers wird sie weiter in der Bundesrangliste aufsteigen.



Holte sich den NDM-Titel: Vivienne Hauke vom FV Dittmern.

Vier Jahrzehnte im Tennisclub

TC Munster: Vorsitzender Horst Theil ehrt Helmut Meyer

MUNSTER. Zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Tennisclubs Munster begrüßte 1. Vorsitzender Horst Theil vor kurzem 36 Mitglieder. Theil ließ in seinem Bericht die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr Revue passieren. Sportwart Rainer Haase und Turnierwart Dieter Wohlfel referierten über die sportlichen Ereignisse der Sommer- und Wintersaison 2019/2020 und gaben einen Ausblick auf die Sommersaison.

In Vertretung der verhinderten Jugendwartin Anja Kupitz berichtete ihr Sohn Finn über die Situation im Jugendbereich. Schatzmeisterin Petra Tramp informierte die Mitglieder über die finanzielle Situation des Vereins. Anschließend wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

Turnusgemäß standen die Neuwahlen des Sport- und des Turnierwartes an. Rainer Haase und Dieter Wohlfel wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Schatzmeisterin Petra Tramp informierte über die Haushaltsplanung für 2020, die die Mitglieder einstimmig genehmigten. Im Verlauf der Versammlung ehrte Theil langjährige Mitglieder und überreichte ihnen Präsente. Seit zehn Jahren halten Elin und Torge Peldszus, Thomas Block,



Langjährige Mitglieder und der Vorstand des TCM: (v.li.) Hans Gugel, Horst Theil (1. Vorsitzender), Peter und Heidi Solterbeck, Helmut Meyer, Peter und Elke Schmidt, Thomas Block und Helge Christiansen (2. Vorsitzender).

Peter und Heidi Solterbeck sowie Peter und Elke Schmidt dem Verein die Treue. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Olaf Busse, Gerd Fischer und Hans Gugel geehrt. Bereits seit 40 Jahren ist Ehrenmitglied Helmut Meyer im TCM aktiv. Er bekleidete meh-

re Ehrenämter, war unter anderem 1. Vorsitzender. Ein Antrag aus dem Mitgliederkreis wurde diskutiert und mit großer Mehrheit seitens der Versammlung abgelehnt. Der Antrag der Vorstands auf eine Änderung der Beitragsordnung wurde einstimmig ge-

nehmigt. Zum Thema Verschmelzung der Munsteraner Sportvereine folgte ein Vortrag von Alfred Mangold, der mit Beifall bedacht wurde. Das Grußwort der Stadt Munster überbrachte Gerd Engel in Vertretung der Bürgermeisterin.

Ehrennadel in Silber verliehen

Segelverein Soltau: Vorsitzender Körtge ehrt langjährige Mitglieder

SOLTAU. Zur Jahreshauptversammlung kamen vor kurzem die Mitglieder des Segelvereins Soltau zusammen. Sie können auf ein ereignisreiches Jahr 2019 zurückblicken. Auch nach 44 Jahren fühlen sich die Mitglieder des Vereins dem Wassersport verbunden, obwohl das nächste Gewässer nicht in der Heide, sondern am Ratzeburger See zu finden ist. Dort hat das Vereinsboot, die „Heidjer“, von April bis Oktober sein zweites Zuhause. Darüber hinaus wird auf der Ostsee mit gecharterten Schiffen gesegelt.

Die Wintersaison wurde wieder mit Vorträgen verschiedener Referenten rund um den Segelsport überbrückt. Höhepunkt war dabei der Reisebericht des bekannten Buchautors Thomas Kästbohrer über seinen Segeltörn von England über Irland bis zu den Hebriden. Für 25jährige Vereinstreue ehrte Vorsitzender Thomas Körtge Immo Beckenbauer aus Cel-



Gruppenfoto bei der Jahreshauptversammlung: (v.li.) Fritz Bischoff, Uwe Schenkel, Michael Rusch, Kurt Focke, Immo Beckenbauer, Eckart Braun, Werner Diederichs, Uwe Follert und Thomas Körtge.

le und Kurt Focke aus Soltau jeweils mit einer Urkunde und einer silbernen Ehrennadel. Beide berichteten von ihren Anfängen im Verein - und viele Mitglieder erinnerten sich gemeinsam an diese Zeit Mitte der 90er

Jahre. Bei den Vorstandswahlen wurden 2. Vorsitzender Werner Diederichs und Kassenwart Uwe Follert wiedergewählt. Der langjährige Bootswart Fritz Bischoff hingegen stellte sein Amt zur Verfügung. Tho-

mas Körtge überreichte ihm als „Dankeschön“ für die geleistete Arbeit ein Präsent und schlug Uwe Schenkel aus Munster zum Nachfolger vor, dem die Mitglieder dann auch einstimmig ihr Vertrauen aussprachen. Eckart Braun wurde zum neuen zweiten Kassenprüfer gewählt.

Die neue Vorstandsmannschaft schaut optimistisch in die Zukunft. Die stabilen Mitgliederzahlen machten Hoffnung, so der Vorstand, dass sich auch weiterhin natur- und wassersportbegeisterte Menschen in der Lüneburger Heide für das Segeln begeistern. Ende August geht es voraussichtlich mit fünf Schiffen für eine Woche rund Rügen. Dieses sogenannte Flottillensegeln ist nun schon seit mehr als 20 Jahren im Zweijahresrhythmus der Höhepunkt im Vereinsleben. Mehr über den Verein finden Interessierte im Internet unter der Adresse www.segelverein-soltau.de.

MTVer beim „Wuseltturnier“

Soltauer Hockeyteam feiert Siege beim MTV Eintracht Celle

SOLTAU. Zum zweiten Mal fuhr die Jüngstenmannschaft der Hockeyabteilung des MTV Soltau vor kurzem zum „Wuseltturnier“ des MTV Eintracht Celle. 20 Mannschaften mit Spielern und Spielerinnen zwischen fünf und sieben Jahren aus Hannover, Braunschweig, Engensen, Soltau und Celle mischten bei diesem Hallenturnier mit. Gespielt wurde mit Dreiermannschaften ohne Torwart. Jede Partie dauerte zehn Minuten, wobei drei Spiele parallel auf drei Drittelfeldern liefen. Zwischen den Spielen mussten sieben Motorik- und Sportspiele absolviert werden.

In den drei Hockeyspielen zeigten die Jungen des MTV Soltau, dass sie ihr Spiel inzwischen deutlich weiterentwickelt und eine Menge dazugelernt haben. Im ersten Spiel gegen Eintracht Braunschweig spielten sie von Anfang an druckvoll auf und konnten durch gekonnte Spielzüge fünf Tore erzielen sowie erfolgreich Gegentore abwehren, so dass das Spiel 5:0 endete. Gegen den Braunschweiger THC stand es schnell 1:1. Letztlich gewannen die Böhmestädter noch mit 2:1. Im drit-



Die Jüngstenmannschaft vom MTV Soltau mit (v.li.) Jannik Cassebaum, Frederik Bartels, Felix Max Schützler, Felix Bzdega, Janneck Osinski und Trainerin Margit Korsen.

ten Spiel gegen den DHC Hannover agierten die MTVer wieder mit Übersicht und klaren Spielzügen, siegten

souverän 4:0. Trainerin Margit Korsen und die begleitenden Eltern waren sehr zufrieden und konnten mit

glücklichen Spielern, die um einige Spielerfahrungen reicher sind, nach Soltau zurückfahren.

Keine Gottesdienste

Kirchenkreis Rotenburg informiert über Maßnahmen

SCHNEVERDINGEN/NEUENKIRCHEN/FINTEL. Dr. Michael Blömer, Superintendent des Kirchenkreises Rotenburg, zu dem auch Neuenkirchen und Schneverdingen gehören, informiert über die neusten Beschlüsse im Kirchenkreis im Zusammenhang mit der zunehmenden Coronakrise. Grundsätzlich gelten für alle Kirchengemeinden und Einrichtungen des Kirchenkreises Rotenburg die Vorgaben und die Empfehlungen der staatlichen und kommunalen Behörden. „Aber auch das Gebot der Nächstenliebe verpflichtet uns als Kirche, alles uns Mögliche zu tun, um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen und damit Leben zu schützen“, so Blömer. Darum ist seit

dem vergangenen Wochenende klar, dass ab sofort bis zum 19. April alle Gottesdienste, Konzerte, Veranstaltungen, Freizeiten und der Konfirmandenunterricht abgesagt sind. Nach den Richtlinien von Bundesregierung und Bundesländern, die per Erlass umgesetzt werden, sind Zusammenkünfte in den Kirchen untersagt. Daher können auch bereits terminierte Taufen und Trauungen nicht mehr stattfinden. Dies gilt auch für Trauerfeiern in Kapellen. Beerdigungen können nur noch im engsten Familienkreis im Freien auf dem Friedhof durchgeführt werden. In den meisten Gemeinden werden die Konfirmationen auf einen späteren Termin verschoben. Zu den Ge-

burtstags- oder Ehejubiläen wird es in der Regel nicht mehr zu persönlichen Besuchen kommen. Die Pastoren und Pastorinnen sowie die Diakone, Diakoninnen und Kirchenmusiker sind aber für alle weiterhin telefonisch erreichbar und ansprechbar. Vielerorts werden auch die Kirchenbüros für den Besucherverkehr nicht mehr zugänglich sein. Aber per Telefon oder Mail werden auch diese weiterhin erreichbar sein. Über die Homepage des Kirchenkreises oder auch der einzelnen Gemeinden erhalten Interessierte aktuelle Informationen. Der Kirchenkreis weist auf die sonntäglichen Gottesdienste im Fernsehen und Radio sowie die täglichen Andachten im Rundfunk hin.

Hilfe soll ankommen

Pieper und von Danwitz zu Finanzhilfen

HEIDEKREIS. „Aus Verantwortung für uns alle müssen wir ohne weitere Verzögerungen für einen begrenzten Zeitraum unser gesellschaftliches Leben und unsere Gewohnheiten weiter herunterfahren. Alles hat sich dem Schutz unserer Bevölkerung und der Gesundheit unterzuordnen, so sehr einige auch zweifeln mögen. Wir dürfen jetzt keine Zeit verlieren“, erklärten die CDU-Landtagsabgeordnete Gudrun Pieper und Dr. Karl-Ludwig von Danwitz jetzt in einer Mitteilung. Um die Folgen dieser Einschränkungen besonders für die Wirtschaft und damit auch für die Arbeitnehmer abzufedern, halte das Land Niedersachsen umfangreiche Hilfen vor: „Die Landesregierung

stellt zur Eindämmung der Auswirkungen der Coronakrise insgesamt 4,4 Milliarden Euro bereit. Zur Stützung unseres Gesundheitssystems und der Wirtschaft stellen wir 1,4 Milliarden Euro an Barmitteln bereit“, so Pieper. Zusätzlich werde der Bürgschaftsrahmen von zwei auf drei Milliarden Euro erhöht, so dass in Summe zunächst 4,4 Milliarden Euro zur Verfügung stünden. „Dazu kommen die umfangreichen Maßnahmen des Bundes. Sowohl das Bundeswirtschaftsministerium als auch die Bundesagentur für Arbeit haben im Internet Informationssonderseiten angelegt und für die Unternehmen Hotlines eingerichtet“, so von Danwitz. Natürlich habe auch das nieder-

sächsische Wirtschaftsministerium mehrere Nummern geschaltet, um den Unternehmen schnell mit Informationen zu helfen. Alle Informationen gibt es unter: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/coronavirus_informationen_fur_unternehmen/informationen-zu-den-auswirkungen-des-coronavirus-185950.html. „Es kommt jetzt darauf an, gerade den kleinen und mittleren Unternehmen unbürokratisch und schnell zu helfen. Es darf und wird keine unnötigen bürokratischen Prozesse geben. Die Hilfe soll dort ankommen, wo sie benötigt wird: Bei den Unternehmen und den Menschen vor Ort. Das werden wir sicherstellen“, so Pieper.

Verlagssonderveröffentlichung

Soltauer Handel ist auch jetzt für seine Kunden aktiv



Das gab es bisher noch nie: Geschäfte, die nicht der Grundversorgung dienen, müssen wegen der Coronakrise geschlossen bleiben. Damit sollen nicht allein die Kunden vor dem Virus und einer weiteren Ausbreitung geschützt werden, sondern ebenso die Teams der Geschäfte selbst. Die reagieren kreativ und sind auch in dieser besonderen Situation für ihre Kunden da - nur eben nicht im

persönlichen Kontakt und mit Beratungen von Angesicht zu Angesicht, aber per Telefon und Internet sowie vielerorts darüber hinaus mit einem Lieferservice. So haben sich unter anderem mehrere Betriebe der Interessengemeinschaft Handel und Gewerbe (IHG) in Soltau auf die Umstände eingerichtet und starten für ihre Kunden solche Initiativen.

Nach Schließung reagieren Geschäfte kreativ und richten Lieferservice ein

Mit dabei ist unter anderem Intersport Lange und [nju:s]. Die Türen der Geschäfte in Soltau und Schneverdingen bleiben zwar geschlossen, doch der Teamsport- und Firmenkundenservice ist auch weiterhin erreichbar. Auch die Abholung dringend benötigter Ware ist nach vorheriger Absprache noch möglich - selbstverständlich muss dabei die persönliche Beratung entfallen. Auch Geschenkgutscheine können telefonisch geordert werden. Und natürlich

läuft die Option der Internetbestellung mit Lieferservice weiter. Erfahrungen beim Online-Handel hat Euronics XXL ohnehin - so können die Kunden auch aktuell sicher und bequem vom heimischen

Computer oder Smartphone aus bestellen. Diese Möglichkeit gibt es auch per Telefon, und über die Leitung versucht das Team den Kunden außerdem bei Problemen zu helfen. Die Artikel aus dem Soltauer Elektronikfachmarkt werden entweder zu den Kunden nach Hause geliefert oder warten auf sie am Geschäft im Gewerbegebiet Almhöhe: Euronics XXL hat dort nämlich eine hygienische Abholstation eingerichtet.

Seinen Kundendienst für Elektrogeräte und entsprechende Reparaturen hält auch

Elektro Schlote aufrecht. Zudem nimmt das Team des Geschäftes in der Soltauer Marktstraße Bestellungen über das Telefon entgegen und liefert diese kostenlos zu den Kunden an die Haustür - und zwar nicht nur Produkte aus dem Hausgeräte- und Elektronikbereich. Denn Elektro Schlote hat darüber hinaus eine Auswahl an Lebensmitteln im Sortiment: So versorgt der Betrieb auf Wunsch besonders ältere und kranke Kunden in diesen Tagen gern mit Eiern, Kartoffeln, Wurst und Fertiggerichten.

Wir sind auch jetzt für Sie da!

Wir liefern Ihnen Ihre Bestellung **kostenlos!**

Unsere älteren oder kranken Kunden, die auf Grund des Virus nicht das Haus verlassen möchten oder können, beliefern wir auch gerne mit **Eiern, Kartoffeln, Wurst sowie Fertiggerichten von Firma Munstermann.**

Rufen Sie uns an!

Elektro Schlote

Marktstraße 24 · Soltau · Tel. 05191 5544

Eigener Kundendienst für Elektrohausgeräte

WIR SIND WEITERHIN FÜR SIE DA! Und liefern Ihnen Produkte, Services & Hilfe!

Bestellung & Service:

- 05191-967575
- 01511-1427152
- info@euronics-soltau.de
- www.euronics-xxl.eu

HYGIENISCHE ABHOLSTATION IM EURONICS XXL SOLTAU FÜR SIE EINGERICHTET.

EURONICS XXL Soltau

EURONICS Soltau GmbH
Am Hornberg 2, 29614 Soltau

WIR SIND FÜR SIE DA!

Gerne nehmen wir Ihre **ONLINE-BESTELLUNG** entgegen

INTERSPORT.DE

- Unser Teamsport- und Firmenkundenservice ist telefonisch erreichbar
- Abholung von **dringend** benötigter Ware ist, nach telefonischer Vereinbarung, **ohne persönliche Beratung** möglich.
- Geschenkgutscheine für Geburtstage + Ostern telefonisch erhältlich

Bitte nehmen Sie das Ansteckungsrisiko ernst! Bleiben Sie gesund!



INTERSPORT LANGE

Soltau · Telefon 05191 14584
lange@intersport.de

Schneverdingen · Telefon 05193 9869606
schneverdingen@intersport.de

„Aus dem Weg gehen“ Geschlagen

Verein Naturschutzpark rät zu Spaziergängen



Einer der vielen Wanderwege im Naturschutzgebiet.

Foto: VNP

NIEDERHAVERBECK. Zur Eindämmung des Coronavirus mussten Städte, Gemeinden und Landkreise auch rund um das Naturschutzgebiet Lüneburger Heide in den vergangenen Tagen eine Vielzahl von Auflagen erlassen. So dürfen öffentliche Kinderspielplätze derzeit nicht mehr genutzt werden. Was können Eltern mit ihren Kindern nun in der Freizeit noch unternehmen? Eine Frage, die sich in der Coronakrise wohl viele Familien stellen. Laut Verein Naturschutzpark (VNP) mit Sitz in Niederhaverbeck gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten, auch draußen aktiv zu werden. „Ausgehend von den drei Großparkplätzen in Nieder- und Oberhaverbeck beziehungsweise in Undeloh können Familien Wanderungen und andere Aktivitäten unter-

nehmen. Dort besteht ausreichend Platz für Pkw, die eine entsprechende Entfernung zwischen den Fahrzeugen ermöglichen“, heißt es in einer Mitteilung des VNP. Spaziergänger könnten einen Picknick-Korb mitnehmen, um auf den Ruhebänken im Naturschutzgebiet Pausen einzulegen. „Denn in der historischen Kulturlandschaft der Lüneburger Heide gibt es gerade im Frühling vieles zu entdecken. Auf mehr als 400 Kilometern Wander- und mehr als 300 Kilometern Fahrradwegen kann man anderen Besucherinnen und Besuchern des Gebietes hinreichend ‚aus dem Weg gehen‘“, so der Verein Naturschutzpark. Die genannten Großparkplätze seien bis zum 1. April dieses Jahres gebührenfrei zu nutzen.

SCHNEVERDINGEN. Zwei unbekannte Täter lauerten am vergangenen Montag gegen 19.10 Uhr einem 28-jährigen Schneverdingen auf einem Hinterhof in der Verdener Straße auf und schlugen und traten auf ihn ein. Das Opfer ging zu Boden, wurde von den Männern weiterhin mit Schlägen und Tritten attackiert und dabei leicht verletzt. Hinweise zu den Tätern und zum Geschehen nimmt die Polizei Schneverdingen unter der Telefonnummer (05193) 982500 entgegen.

Aufgehebelt

MUNSTER. Am vergangenen Wochenende hebelt Unbekannte die Tür eines Holzschuppens hinter dem Museum an der Straße Kirchgarten auf. Entwendet wurde laut Polizeibericht vermutlich nichts.

Gemeindebrief

MUNSTER. Besonnenes Handeln sei gerade in dieser Zeit gefragt, das meinen die Kirchengemeinden der Örtzstadt. Daher haben die evangelischen-lutherischen Kirchengemeinde Munster, die Militärkirchengemeinde St. Stephanus und die römisch-katholische St.-Michael-Gemeinde übereinstimmend beschlossen, den ökumenischen Gemeindebrief „Hahnenschrei“ mit der Ausgabe April/ Mai in abgespeckter Form und geringerer Auflage herauszubringen. Diese Ausgabe wird nicht an alle Haushalte verteilt. Der „Hahnenschrei“ wird wohl in Munster in den Banken, Apotheken und Lebensmittelmärkten sowie in den Arztpraxen ausgelegt. Die Organisatoren hoffen, dass die Ausgabe Juni/Juli wieder in vollem Umfang erscheinen kann.

Dritte Fachkraft gefordert

Verdi besucht neue Kindertagesstätten im Heidekreis



Verdi-Kolleginnen und Kollegen brachten den Erzieherinnen nicht nur bunte Tüten.

Foto: Helena Schäfer

HEIDEKREIS. Seit Beginn des Kindergartenjahres sind im Heidekreis mehrere Kitas neu eröffnet worden. Verdi-Kolleginnen und Kollegen nehmen das zum Anlass, die meist jungen sozialpädagogischen Fachkräfte in den neuen Einrichtungen zwischen Schneverdingen und Schwarmstedt zu besuchen.

Auch in die neue Kita Am Bornberg in Schwarmstedt brachten Helena

Schäfer und Charly Braun von Verdi bunte Tüten mit, die mit Süßigkeiten, Obst und Infos zur Kita-Arbeit gefüllt waren. In großer Runde diskutierten die Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter mit ihren neuen Berufskolleginnen über Verdi-Aktionen für ein besseres Kita-Gesetz.

„Die wichtigste Forderung des Kita-Appells an die Landesregierung ist, eine dritte Fachkraft in den Grup-

pen“, erklärte Helena Schäfer. „Das ist notwendig um allen Kindern gerecht zu werden und pädagogisch arbeiten zu können“, argumentierte Charly Braun.

Beide unterstrichen zudem die Forderung nach einer Ausbildungsvergütung: Auch junge Erwachsene brauchten soziale Sicherheit während ihrer mehrjährigen Fachschul-

immobilien

Kreissparkasse Soltau Immobilien-Zentrum

Unser Top-Angebot der Woche!

Nur noch 3 verfügbar!
Schneverdingen-Stadt, Neubau-Eigentumswohnungen,
KfW-55, Fahrstuhl, ca. 75 bis 84 m² Wfl., jeweils 2 Zimmer, Küche, Bad, Abstellraum, Terrasse/Balkon, Pkw-Stellplatz, Fertigstellung ca. 05/2020

Kaufpreis: € 221.910,- bis € 248.600,-

Weitere interessante Immobilienangebote finden Sie unter www.ksk-soltau.de oder direkt in unserem Immobilien-Zentrum in Soltau, Rühberg 9-11.

Ihre Ansprechpartner:
Dirk Busse Tel. 05191 86-333 e-mail: dirk.busse@ksk-soltau.de
Michael Baden Tel. 05191 86-253 e-mail: michael.baden@ksk-soltau.de

anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:

Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m ² a)	kWh

Energieträger:

Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öi
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)

Rentner o. mitarbeitende Personen als Festangestellte mit Gesellenbrief in Tiefbau oder Gartenlandschaftsbau als Betriebsleiter auf 450,- €-Basis gesucht. Leichte Aufgaben ohne körperliche Tätigkeiten. Gutes Betriebsklima, finanzstarkes Unternehmen, langfristige Zusammenarbeit. Tel. 0160 753 34 63

ERSTAUNLICH GUTE LAUNE UND DAS DEN GANZEN TAG

Erleben Sie es selbst in unserer Filiale in Munster als **AUSHILFE (M/W/D)**

Ihre Aufgaben

- Warenbearbeitung
- Umsatzorientierte Warenpräsentation
- Aktive Verkaufsförderung
- Unterstützung Ihres/r Store Managers/in
- Kassenverantwortung

Ihr Profil

- Lust auf echte Teamarbeit
- Freundlicher Umgang mit Kunden und Kollegen
- Affinität zu Mode

Haben Sie Lust, in guten Teams mit guter Laune zu arbeiten? Dann sollten wir uns mal kennenlernen! Bewerben Sie sich gern in der unten stehenden Filiale bei unserem Storemanager.

Bitte reichen Sie bei schriftlichen Bewerbungen nur Kopien, keine Originale oder Mappen ein, da nach Abschluss des Auswahlverfahrens alle Unterlagen vernichtet werden und keine Rücksendung erfolgt.

Wir freuen uns auf Sie!

Takko Holding GmbH
Söhlestraße 17
29633 Munster
Tel.: 05 19 2 / 53 86

Erlebe es, um es zu glauben!

TAKKO FASHION

Sie suchen Arbeit?

Lesen Sie den Stellenmarkt im **heide kurier!**

Colt ist eines der führenden internationalen Unternehmen für innovative Gebäudetechnik. In den Bereichen Brandschutz, Klimatechnik und Sonnenschutz setzen wir weltweit Maßstäbe.

Wir stellen ein:


- **Projektleiter (m/w/d)**
Klimatechnik
- **Auszubildenden 2020 (m/w/d)**
Kaufmann für Büromanagement
- **Auszubildenden 2020 (m/w/d)**
Technischer Systemplaner Ausrüstungstechnik
- **Dualer Studiengang Bachelor of Engineering 2020 (m/w/d)**
Energie- und Gebäudetechnik
- **Servicetechniker (m/w/d)**
- **Servicehelfer (m/w/d)**
- **Sachbearbeiter Service / Kundendienst (m/w/d)**

Mehr Information finden Sie unter:
<https://www.colt-info.de/karriere.html>

Colt International GmbH
Frau Breuhahn
Herzog-Bernd-Str. 2-4 | 29614 Soltau
bewerbungen@de.coltgroup.com
www.colt-info.de

COLT
"People feel better in Colt conditions"


stellenmarkt



Die Samtgemeinde Amelinghausen
sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n (w/m/d)

Kindergartenleitung für den Kindergarten Betzendorf (S 9)
unbefristet in Vollzeit.

Die detaillierten Stellenangebote finden Sie unter:
www.samtgemeinde-amelinghausen.de/neuigkeiten/stellenangebote



SERVICEKRÄFTE GESUCHT

Für unsere Europlay Spielhalle in Schneverdingen, Bahnhofstraße 16 suchen wir verantwortungsbewusste, freundliche **Servicekräfte (w/m)** für Schicht-/Wochenenddienst in Vollzeit/Teilzeit. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Bild.

Joker Spielhallen GmbH
Dachtmisser Berg 12 • 21358 Mechtersen • Tel.: 04178 4759970



Jetzt Fan werden!
facebook.com/heidekurier.news



Wir suchen in **Soltau, Dorfmark, Fintel, Schneverdingen, Behringen und Steinbeck/L.**

Einfach mehr Taschengeld

Mitarbeiter/in im Zustelldienst

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

heide kurier

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808 180**

IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS



Zuverlässige und motivierte **Reinigungskraft (m/w/d)** für ca. 1,5 Std., 5x pro Woche, ab April gesucht.

Zahnarztpraxis Dr. Beate Rafalzyk
Kabenstraße 4 • 29643 Neuenkirchen • Tel. 05195 2520

Wir l(i)eben Pflege

Wir sind ein ambulanter Pflegedienst und suchen zur Verstärkung unseres Teams eine Pflegefachkraft (m/w/d) in Voll- und Teilzeit

Wir bieten Dir:

- ein gutes Betriebsklima
- wir arbeiten ausschließlich mit Pflegefachkräften
- ausreichend Zeit für die Versorgung der Klienten
- keine Bereitschaftsdienste
- bezahlter Probetag
- einen geregelten und gemeinsam abgesprochenen Dienstplan

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Pflegeteam Heidekreis
29683 Bad Fallingbostal
Hermann-Löns-Sir. 14
Telefon 05162 9857477
Fax 05162 9857479
E-Mail: info@pflegeteam-heidekreis.de
www.pflegeteam-heidekreis.de




Die **MaiMed GmbH** ist einer der führenden Hersteller von Medizin-, Pflege-, Schutz- und Hygieneprodukten in Europa und hat ihren Stammsitz, einschließlich Logistikzentrum mit mehr als 27.000 Palettenstellplätzen, in Neuenkirchen, inmitten der Lüneburger Heide im Städtedreieck Hamburg-Bremen-Hannover. Das Sortiment umfasst ca. 1.500 Artikel, welche weltweit über Tochtergesellschaften, eigene Sales Offices sowie Kooperationspartner in den einzelnen Ländern vertrieben werden.

Im Rahmen unserer Expansionsaktivitäten suchen wir als Verstärkung für unser Team in Neuenkirchen


Lagermitarbeiter, Vollzeit (m/w/d)

Nähere Informationen zu diesen Positionen und weitere Stellenangebote erhalten Sie unter: www.maimed.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihre ausführliche, schriftliche Bewerbung vorzugsweise per Email an: jobs@maimed.de

MaiMed GmbH • Robert-Koch-Straße 1-7 • 29643 Neuenkirchen

Die Gemeinde Bispingen sucht zum **01.11.2020** eine **Fachbereichsleitung (m/w/d) für den Fachbereich Planen und Bauen**



Ihre Aufgaben

- Leitung des Fachbereichs Planen und Bauen mit den Bereichen Gemeindliche Entwicklung & Planung, Bauen & Bauverwaltung und Bauhof
- Personalverantwortung für zehn Mitarbeiter/innen inkl. Bauhofleiter
- Organisation und Koordination der fachbereichsinternen Geschäftsabläufe
- Fachbereichsbezogenes Anordnungswesen
- Haushaltsplanung und Budgetverantwortung für den Fachbereich
- Fachbereichsbezogene Fördermittelbeantragung und -abrechnung
- Beitragsrecht nach BauGB und NKAG
- Vergaben nach VOB, VOL, HOAI etc.
- Erstellung von Beschlussvorlagen und Teilnahme an Sitzungen der politischen Gremien der Gemeinde Bispingen

Ihr Profil

- Abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium im Bereich Bauingenieurwesen, Stadt-/Raumplanung, Architektur oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- alternativ die Angestelltenprüfung II bzw. ein abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium im allgemeinen Verwaltungsdienst oder staatl. geprüfter Bautechniker mit einschlägiger mehrjähriger Berufserfahrung
- Umfangreiche Kenntnisse im Bau-, Planungs- und Vergaberecht sowie im allgemeinen Verwaltungsrecht
- Mehrjährige Leitungserfahrung, vorzugsweise in einer öffentlichen Verwaltung
- Verantwortungsbewusstsein, Entschlussfreudigkeit und Belastbarkeit
- Selbständige, innovative und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Hohe Eigeninitiative, Leistungs- und Einsatzbereitschaft

Die Teilnahme an Terminen und Gremiensitzungen außerhalb der normalen Arbeitszeiten ist aufgrund der Besonderheiten des Aufgabengebietes erforderlich.

Die Bewerber/innen nehmen an einem strukturierten Auswahlverfahren mit Assessment-Center-Elementen teil.

Wir bieten Ihnen ein interessantes und vielseitiges Tätigkeitsfeld. Die Arbeitszeit erfolgt im Rahmen einer unbefristeten Vollzeitstellung mit 39 Wochenstunden in Gleitzeit.

Im Stellenplan ist eine Stelle nach Entgeltgruppe 11 (TVöD) eingepflanzt. Bei entsprechender beruflicher Qualifizierung ist eine Eingruppierung in Entgeltgruppe 12 (TVöD) möglich.

Eine Einarbeitungszeit mit der bisherigen Stelleninhaberin ist vorgesehen.

Die Auswahl erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Die Bewerbung von Menschen mit einer Schwerbehinderung wird bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Interessiert?

Für Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen Bürgermeister Dr. Jens Bülthuis (Telefon 05194 398-0, E-Mail: rathaus@bispingen.de) gerne zur Verfügung. Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren können Sie sich an Frau Hannah Schröder (Telefon 05194 39813, E-Mail h.m.schroeder@bispingen.de) wenden.

Ihre Bewerbung (vorzugsweise per E-Mail als ein pdf-Dokument) mit vollständigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise bisheriger Tätigkeiten) richten Sie bitte bis zum **13.04.2020** an:

Gemeinde Bispingen, Frau Schröder
Borsteler Straße 4-6, 29646 Bispingen, E-Mail: h.m.schroeder@bispingen.de

FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN



Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als **Mitarbeiter/in im Zustelldienst** in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in **Wietendorf, Schülern, Wolterdingen und Volkwardingen**



Mundschenk
Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180

STELLENMARKT IM heide kurier



Komm und verstärke unser Team!

Wir sind ein expandierendes Unternehmen mit einem breiten Spektrum an fachspezifischen Dienstleistungen. Unser Portfolio reicht von der Elektrosteuerung für Lagertechnik bis zu Komplettlösungen in der landwirtschaftlichen Produktion und Primärverarbeitung.

Aktuell wollen wir unser Serviceteam erweitern:

Elektrotechniker (m/w/d) in Vollzeit, unbefristet

Das gibt's zu tun:	Das bringst du mit:	Das bieten wir dir:
<ul style="list-style-type: none"> Installationen, Inbetriebnahmen, Reparaturen und Wartungen unserer Produkte Steuerungstechnik (Klimacomputer) Lüftungsanlagen Regeltechnik Kälteanlagen Landmaschinen Einlagerungs- und Sortiertechnik 	<ul style="list-style-type: none"> eine entsprechende Ausbildung kreatives, strukturiertes und sorgfältiges Arbeiten lösungsorientiertes Denken Berufseinsteiger sind willkommen Quereinstieg ist auch möglich 	<ul style="list-style-type: none"> abwechslungsreiche Tätigkeiten individuelle Einarbeitungszeit interessante Fortbildungen eigenes Servicefahrzeug mit moderner Ausstattung Fahrzeugnutzung für Heimfahrten Überdurchschnittlich hohe Bezahlung Smartphone betriebliche Altersversorgung Vermögenswirksame Leistungen Urlaubsgeld 30 Tage Urlaub



Unser Team setzt sich zusammen aus ausgesuchten Spezialisten, erfahrenen Allroundern und ambitionierten Newcomern. Findest du dich da wieder? Dann schicke deine Bewerbung an:

MUSS GmbH – Agrartechnik – Becklinger Str. 21 OT Dorfmark 29683 Bad Fallingbostal

Frank Möhlmann 05163 – 9999 50

info@muss-agrartechnik.de www.muss-agrartechnik.de

folge uns

heide kurier – Ihr idealer Werbepartner

Appell an die Fahrgäste

Wegen Coronavirus: Fahrtenangebot wird reduziert



Aufgrund der Bemühungen, die Verbreitung des Coronavirus einzudämmen, richtet das Unternehmen ErixX einen Appell an die Fahrgäste.

Foto: suv

HEIDEKREIS. „Die Eindämmung der Infektionswelle des Coronavirus in Deutschland geht uns alle an, heißt es in einer aktuellen Mitteilung des Unternehmens ErixX. Aus Sorge um seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie um alle Fahrgäste appelliert ErixX an die Passagiere, Abstand zu

anderen Fahrgästen und den Mitarbeitern zu halten. Wer krank sei, oder sich krank fühle, möge von sich aus nicht in den Zug steigen, „oder allenfalls, wenn es zwingend nötig und überhaupt nicht zu vermeiden ist.“

Zudem sollten sich die Fahrgäste unbedingt an die „Nies- und Huste-

netikette“ halten. „Wir alle haben eine Verantwortung für die Gesellschaft, unsere Mitmenschen und Nachbarn. Deshalb schützen wir unsere Mitarbeiter, indem wir die Besetzung der Züge mit Fahrgastbetreuern reduziert haben. Unsere Mitarbeiter sind angewiesen, körperlichen Kontakt zu vermeiden und größtmöglichen Abstand zu halten“, so das Unternehmen, „denn nur so können wir uns alle schützen und die Infektionswelle eindämmen.“

Selbstverständlich sei die Reinigung der Züge verstärkt worden. In den Zügen, in denen es technisch möglich sei, sei eine automatische Türöffnung am Bahnhof eingerichtet worden. Es lasse sich jedoch nicht vermeiden, dass auch ErixX sein Fahrtenangebot in den nächsten Tagen reduzieren müsse. „Wir werden darauf achten, dass eine Grundversorgung in jedem Fall gewährleistet ist, aber wir werden nicht mehr jeden Zug fahren können“, heißt es in der Mitteilung.

Derzeit arbeite das Unternehmen am Sonderfahrplan „Corona“. Weitere Infos darüber gebe es, sobald dieser mit allen anderen Verkehrsunternehmen abgestimmt sei. Ziel sei es, einen „zuverlässigen Grundbetrieb mit den wichtigsten Anschlussverbindungen aufrecht zu erhalten.“

Parkeröffnung verschoben



Als Teil des Plans, die Verbreitung des Coronavirus zu verlangsamen, wurde am 16. März der Heide-Park Soltau durch die Bundesregierung und die Länder dazu aufgefordert, nicht wie geplant am 28. März zu eröffnen. Die Verschiebung der Eröffnung geht einher mit weiteren Schließungen von Institutionen und Absagen von geplanten Veranstaltungen, um dazu beizutragen, eine weitere Ausbreitung des Coronavirus zu verhindern. Der Erlass gilt zunächst bis zum 18. April 2020. Ob das Heide-Park Resort am 19. April seine Tore öffnen wird, unterliegt den dann geltenden Bestimmungen der Behörden. Die Verantwortlichen des Parks bleiben mit diesen in Kontakt, um den Zeitpunkt der Öffnung festzulegen und dies dann auch zu kommunizieren. Laut Leitung des Heide-Parks behalten die bisher verkauften Tickets ihre Gültigkeit. „Sie sind undatiert und können während der gesamten Saison 2020 genutzt werden - dies gilt auch für online gebuchte Saisonpässe und Jahreskarten“, heißt es auf der Internetseite des Freizeitparks. Schulen beziehungsweise Gruppen mit datierter Buchung für die Saison 2020 könnten gratis auf ein anderes Datum innerhalb der Saison umbuchen. Weitere Informationen erhalten Interessierte www.heidepark.de.

Foto: Heide-Park Resort

familienanzeigen

Weinet nicht, ich hab' es überwunden, bin befreit von meiner Qual.
Doch lasst mich in stillen Stunden bei euch sein so manches Mal.

Nach einem Leben voller Liebe und Fürsorge verstarb mein lieber Mann, Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Onkel

Heinrich Abelbeck
* 20.08.1937 † 06.03.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Hildegard
Werner und Christiane
Christoph
Vera
Julian und Franziska
Deine Schwester Hilda
und alle Angehörigen

Rommelstr. 23, 29633 Munster

Auf Wunsch des Verstorbenen haben wir uns im engsten Kreise verabschiedet.

ER führt mich hinaus ins Weite.
Psalm 18, 20

Diana Krimson
* 2.3.1944 † 6.3.2020

In Liebe verbunden
Petra Horn
Melanie und Jürgen Eisenberg
mit Lotte und Mattis

Aus gegebenem Anlass werden wir uns von ihr im kleinen Kreis am Freitag, dem 27. März 2020, um 13.00 Uhr, auf dem Friedhof in Schneverdingen verabschieden. Wir, als Familie, wissen um die Verbundenheit mit uns, auch wenn Sie aus aktuellem Anlass (Corona) nicht an der Beerdigung teilnehmen dürfen.

Anstelle freundlichst zugedachter Kranz- und Blumenspenden bitten wir um eine Zuwendung zugunsten der Diakoniestation Schneverdingen, IBAN DE45 2585 1660 0000 2052 86 mit dem Verwendungszweck „Diana Krimson“.

G & R

Statt Karten

Hannelore Danielzik
† 20.02.2020

Allen, die unserer lieben Hannelore die letzte Ehre erwiesen und uns ihr Beileid bekundet haben, sowie Frau Pastorin Burgwal sagen wir hiermit unseren aufrichtigen Dank.

Im Namen der Angehörigen
Heinz Danielzik

Soltau, im März 2020

Traurig dich zu verlieren
Erleichtert dich erlöst zu wissen
Dankbar mit dir gelebt zu haben

In Liebe und Dankbarkeit für viele schöne gemeinsame Jahre müssen wir Abschied nehmen von meinem geliebten Mann, meinem guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Hans-Werner Borstelmann
Hansi
* 02.09.1934 † 15.03.2020

Wir sind traurig
Deine Inge
Ralf mit Petra und Henrik
Sarah und Florian mit Julia,
Luiz und Ella
Tobias
Susan und Phil
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Ralf Borstelmann, Eschenweg 14, 29328 Faßberg
Aufgrund der aktuellen Lage findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Statt Karten

Für ein tröstendes Wort,
gesprochen oder geschrieben.
Für eine stumme Umarmung.
Für einen Händedruck,
wenn die Worte fehlten.
Für ein stilles Gebet.
Für Blumen und Geldspenden.
Für alle Zeichen der Liebe und
Freundschaft.

Ursula Welk
† 04.02.2020

Besonderen Dank möchten wir Herrn Pastor Schoon-Janßen für die schöne Rede, dem DRK für die fürsorgliche Pflege sowie der Praxis von Dr. Richert für die unkomplizierte Unterstützung aussprechen.

Im Namen der Familie
Carola und Rüdiger

Munster, im März 2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die den letzten Weg unserer lieben Verstorbenen mit uns gemeinsam gegangen sind und uns durch Anteilnahme in Wort und Schrift und in Form von Kranz-, Blumen- oder Geldspenden ihre Verbundenheit ausgedrückt haben.

Im Namen aller Angehörigen
Ihre Kinder

Helga Janke
† 11.2.2020

Niemals geht man so ganz...

Jörg Bäger
* 18. September 1965 † 5. März 2020

In ewiger Liebe

Susanne
Vanessa-Alice und Nick
mit Emilia, Leana und Mila
Kevin und Zlata
mit Alicia und Mariella
Deine Brüder
Dieter mit Susann
und Thomas

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familien- und Freundeskreis statt gefunden.

Sprechen auch Sie zu Freunden und Bekannten durch eine Familienanzeige im

heide kurier

